Zahlenspiegel der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

2008

HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT
DÜSSELDORF

Zahlenspiegel
2008

Herausgegeben im Auftrag des Rektors der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Bearbeitung:
Dezernat 2
Hochschulmanagement
✉ planung@verwaltung.uni-duesseldorf.de

Redaktion:
Dipl.-Kff. Anke Sossna
Dipl.-Ök. Jan Gerken (verantwortlich)

August 2009

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 5

2. Allgemeine Daten

2.1 Organisation der Hochschule 7
2.2 Studiengänge an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Stand WS 2008/2009) 8
2.3 Sonderforschungsbereiche (SFB) und Transregios (SFB/TR) 9
2.4 Forschergruppen 10
2.5 Graduiertenkollegs 11
2.6 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen 12
2.7 Stiftungen 13
2.8 Hochschulpartnerschaften 14

3. Studierende

3.1 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen), WS 2008/2009 15
3.2 Studentinnen (Studienfälle/Personen), WS 2008/2009 16
3.3 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen) seit WS 2003/2004 17
3.4 Studierende insgesamt (Personen) im ersten Studienfach in den Fakultäten, WS 2008/2009 18
3.5 Studierende insgesamt (Personen) im ersten Studienfach in den Fakultäten seit WS 1996/1997 18
3.6 Studienanfänger/innen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester, Studienjahr 2009 19
3.7 Studienanfängerinnen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester, Studienjahr 2009 20
3.8 Studienanfänger/innen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester seit Studienjahr 2004 21
3.9 Studienanfänger/innen (Personen) im ersten Fachsemester in den Fakultäten, WS 2008/2009 22
3.10 Studienanfänger/innen (Personen) im ersten Fachsemester in den Fakultäten seit Studienjahr 2004 22
3.11 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen) gegliedert nach Fachsemestern, WS 2008/2009 23
3.12 Fächerkombinationsmatrix für Bachelor-Studiengänge (Kombination), WS 2008/2009 24
3.13 Deutsche und ausländische Studierende nach Geschlecht, WS 2008/2009 24
3.14 Ausländische Studierende (Studienfälle/Personen), gegliedert nach Anteilen Frauen und Männer, WS 2008/2009 25
3.15 Ausländische Studierende nach Herkunftsländern, WS 2008/2009 26
3.16 Altersstruktur der Studierenden, WS 2008/2009 27
3.17 Gasthörerinnen und Gasthörer (Studienfälle), WS 2008/2009 27
3.18 Herkunft der Studienanfänger/innen (Personen) im Bundesgebiet nach Regierungsbezirken und Bundesländern, WS 2008/2009 28
3.19 Studierende in Weiterbildungsstudiengängen seit WS 2004/2005 29

4. Prüfungen

4.1 Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen) im Studienjahr 2008 30
4.2 Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen) von Studentinnen im Studienjahr 2008 31
4.3 Studienabschlüsse seit Studienjahr 2002 32
4.4 Studienabschlüsse in den Fakultäten, Studienjahr 2008 33
4.5 Studienabschlüsse in den Fakultäten seit Studienjahr 2003 33
4.6 Studienabschlüsse nach Abschlussarten, Studienjahr 2008 34

4.7 Studienabschlüsse nach Abschlussarten seit Studienjahr 2003 ... 34
4.8 Altersstruktur der Absolventinnen und Absolventen im Studienjahr 2008 ... 35
4.9 Promotionen und Habilitationen im Studienjahr 2008 ... 36
4.10 Promotionen und Habilitationen seit Studienjahr 2004 ... 37
4.11 Entwicklung der Promotionen an der Heinrich-Heine-Universität und im Bundesgebiet seit Studienjahr 1998, (1998 = 1) ... 38
4.12 Entwicklung der Habilitationen an der Heinrich-Heine-Universität und im Bundesgebiet seit Studienjahr 1998, (1998 = 1) ... 38
4.13 Fachstudiendauer (Median) nach Abschlussart, Studienjahr 2008 ... 39

5. Personal

5.1 Planstellen (Kap. 06.171/107) je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12.2008 ... 40
5.2 Entwicklung der Planstellen (Kap. 06.171/107) seit 2003 ... 40
5.3 Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12. 2008 ... 41
5.4 Weibliche Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12. 2008 ... 42
5.5 Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Mitteln Dritter je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12.2008 ... 43
5.6 Altersstruktur der Professorinnen und Professoren 2008 (ohne Medizin) ... 44
5.7 Freiwerdende Professuren bis 2015 ... 44

6. Hochschulhaushalt und Drittmittel

6.1 Leistungsorientierte Mittelverteilung auf die Fakultäten und zentralen Einrichtungen seit 2004 (ohne Medizin, in 1000 Euro) ... 45
6.2 Entwicklung der Drittmittelausgaben nach Instituten und Einrichtungen seit 2004 in Euro ... 46
6.3 Drittmittelausgaben je Fakultät im Haushaltsjahr 2008 in Euro ... 47
6.4 Entwicklung der Drittmittelausgaben nach Mittelgebern seit 2004 in Euro ... 47
6.5 Entwicklung des Landeszuschusses und der Drittmittelausgaben seit 2003 in Euro ... 48
6.6 Verwendung der Studienbeiträge im Haushaltsjahr 2008 ... 49

7. Erfindungen und Patente

7.1 Erfindungen, Patente und Inanspruchnahmen an der Heinrich-Heine-Universität seit 2002 ... 50
7.2 Erfindungen, Patente und Inanspruchnahmen an der Medizinischen Fakultät seit 2002 ... 51
7.3 Erfindungen, Patente und Inanspruchnahmen an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät seit 2002 ... 51

8. Flächen ... 52

9. Zentrale Einrichtungen

9.1 Universitäts- und Landesbibliothek ... 53
9.2 ZIM - Zentrum für Informations- und Medientechnologie ... 54

10. Definitionen ... 55

11. Lageplan ... 57

1. Vorwort

Der fünfte Zahlenspiegel der Heinrich-Heine-Universität markiert ein kleines Jubiläum: Seit 2005 erscheint diese Übersicht in der Absicht, einem möglichst großen Nutzerkreis differenzierte Informationen über die Universität in gebündelter Form an die Hand zu geben.

Mit der nunmehr vorliegenden Ausgabe des Zahlenspiegels will die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf weiterhin sowohl die hochschulinterne als auch die allgemeine Öffentlichkeit in Kenntnis der zentralen quantitativen Eckdaten ihrer Entwicklung setzen. So finden sich die wesentlichen Studierenden- und Prüfungsdaten für das akademische Jahr 2008/2009 wie auch relevante Personal-, Finanz- und Flächendaten für das Haushaltsjahr 2008. Darüber hinaus werden zusätzliche Informationen zur Struktur der Hochschule, zu ihren Forschungsschwerpunkten und den angebotenen Studiengängen geboten.

Der Zahlenspiegel hat sich somit zu einem wesentlichen, vielfach nachgefragten Element des Berichtswesens der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf entwickelt. Unterschiedliche Indikatoren – beispielsweise Drittelmittelzufluss, Fächerbelegungen oder geschlechterspezifische Fakten – ermöglichen gerade im Vergleich über die Jahre hinweg Rückschlüsse auf strukturelle Veränderungen an der Universität. Dass Zahlen allein zur Abbildung der Komplexität der Heinrich-Heine-Universität nicht ausreichen, ist gleichwohl eine Selbstverständlichkeit.

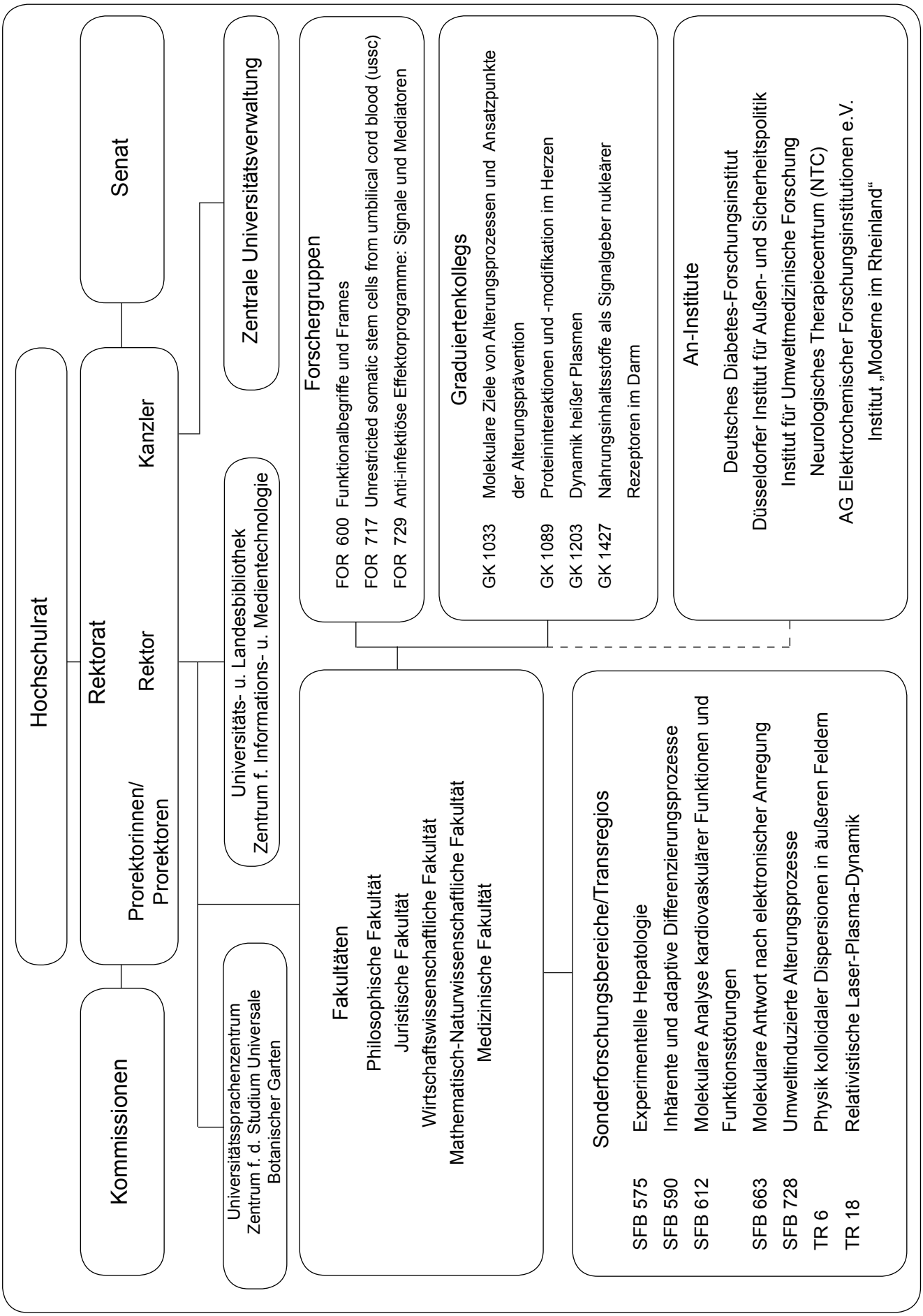
Die Zusammentragung des statischen Materials hat intensive Erhebungen in ganz unterschiedlichen Bereichen der Universität erfordert. Ich danke daher allen Beteiligten, deren Engagement die Realisierung des Zahlenspiegels ermöglicht hat.

In Ergänzung zur Druckfassung finden Sie den Zahlenspiegel auch im Internet unter der Adresse:
http://www.uni-duesseldorf.de/home/Ueber_uns/daten/Zahlenspiegel

Düsseldorf,
im August 2009

Prof. Dr. med. Dr. phil. Hans Michael Piper
Rektor

2.1 Organisation der Hochschule

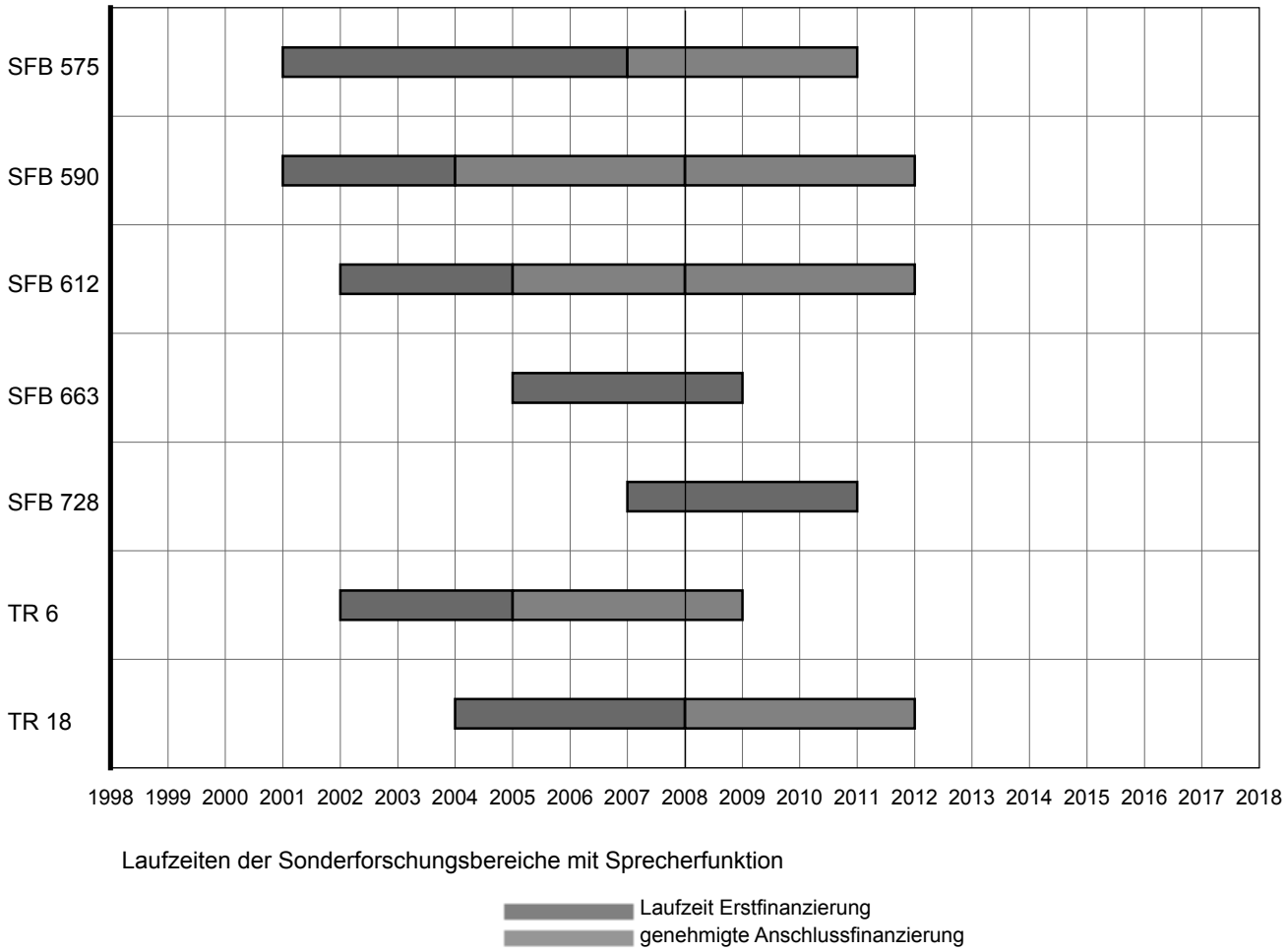


2.2 Studiengänge an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Stand WS 2008/2009)

Abschluss → / Fach ↓	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Staats-examen	Promotion
1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft				+			●
Anglistik/Englisch		●		+	●		●
Antike Kultur		○					
Betriebswirtschaftslehre	●		+				●
Biochemie	●				●		●
Biologie	●		+		●		●
Chemie	●		+		●		●
Erziehungswissenschaft				+			●
Geographie				+			+
Germanistik		●		+	●		●
Geschichte		●		+	●		●
Gewerblicher Rechtsschutz					●[2]		
Griechisch				+			●
Informatik	●				●		●
Informationsrecht					●[2]		
Informationswissenschaft		○		+			●
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	●				●		
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		○		+			●
Jiddistik					●		●
Jüdische Studien		●		+	●		●
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		○					●
Kunstgeschichte		●		+	●		●
Latein				+			●
Linguistik	●	○			●		
Literaturübersetzen			+		●[1]		
Mathematik	●		+		●		●
Medienkulturanalyse					●		
Medien- und Kulturwissenschaft	●						●
Medienwissenschaft							+
Medizin						●	●
Medizinische Physik	●						
Medizinrecht					●[2]		
Modernes Japan		●		+	●		●
Musikwissenschaft		○		+			
Pharmazie						●	●
Philosophie		●		+	●		●
Physik	●		+		●		●
Politikwissenschaft		○		+			●
Politische Kommunikation					●		
Psychologie	●		+				●
Public Health				+[3]	●[1, 2]		●
Recht für ausländische Juristen				+[3]			
Rechtswissenschaft						●	●
Romanistik		●		+	●		●
Sozialwissenschaften	●				●		
Soziologie		○					●
Sportwissenschaft							+
The Americas-Las Américas-Les Amériques					●		
Wirtschaftschemie	●		+				●
Zahnmedizin						●	●

● Hauptfach/Kernfach und Nebenfach/Ergänzungsfach, ○ nur Nebenfach/Ergänzungsfach, + Studiengang läuft aus
[1] erstmals ab WS 2008/2009, [2] Weiterbildungsstudiengang, [3] Zusatzstudiengang

2.3 Sonderforschungsbereiche (SFB) und Transregios (SFB/TR)



Sonderforschungsbereiche mit Sprecherfunktion

SFB 575 Experimentelle Hepatologie
Sprecher: Prof. Dr. Dieter Häussinger, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektologie
http://www.med.uni-duesseldorf.de/SFB575/
Laufzeit seit 2001

SFB 590 Inhärente und adaptive Differenzierungsprozesse
Sprecherin: Prof. Dr. Elisabeth Knust, Institut für Genetik
http://www.biologie.uni-duesseldorf.de/Forschung/National_Ebene/DFG
Laufzeit seit 2001

SFB 612 Molekulare Analyse kardiovaskulärer Funktionen und Funktionsstörungen
Sprecher: Prof. Dr. Jürgen Schrader, Institut für Herz- und Kreislaufphysiologie
http://www.uni-duesseldorf.de/MedFak/sfb612/
Laufzeit seit 2002

SFB 663 Molekulare Antwort nach elektronischer Anregung
Sprecherin: Prof. Dr. Christel Marian
http://www.chemie.uni-duesseldorf.de/Forschung/Sfb663/
Laufzeit seit 2005

SFB 728 Umweltinduzierte Alterungsprozesse
Sprecher: Prof. Dr. Jean Krutmann
http://www.iuf.uni-duesseldorf.de/SFB728/start.htm
Laufzeit seit 2007

TR 6 Physik kolloidaler Dispersionen in äußeren Feldern
Sprecher: Prof. Dr. Hartmut Löwen, Institut für Theoretische Physik II
http://www.sfb-tr6.de/
Laufzeit seit 2002

TR 18 Relativistische Laser-Plasma-Dynamik
Sprecher: Prof. Dr. Oswald Willi, Institut für Laser- und Plasmaphysik
http://www.laserphy.uni-duesseldorf.de/e296/index_ger.html
Laufzeit seit 2004

Sonderforschungsbereiche - Beteiligungen

SFB 542 Molekulare Mechanismen Zytokin-gesteuerter Entzündungsprozesse: Signaltransduktion und pathophysiologische Konsequenzen
Sprecher: Prof. Dr. Jürgen Floege (RWTH Aachen)
http://www.ukaachen.de/content/folder/1844206
Laufzeit seit 1999

SFB 704 Molekulare Mechanismen und chemische Modulation der lokalen Immunregulation
Sprecher: Prof. Dr. Waldemar Kolanus (Universität Bonn)
http://www.sfb704.uni-bonn.de/
Laufzeit seit 2006

TR 1 Endosymbiose: Vom Prokaryoten zum eukaryotischen Organell
Sprecher: Prof. Dr. Jürgen Soll (LMU München)
http://www.endosymbiosis.de/
Laufzeit seit 2000

TR 12 Symmetrien und Universalität in mesoskopischen Systemen
Sprecher: Prof. Dr. Zirnbauer (Universität Köln)
http://www.sfbtr12.uni-koeln.de/
Laufzeit seit 2003

2.4 Forschergruppen

FOR 600 Funktionalbegriffe und Frames
Sprecher: Prof. Dr. Sebastian Löbner
http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/FFF/
Laufzeit seit 2005

FOR 717 Unrestricted somatic stem cells from umbilical cord blood (ussc)
Sprecher: Prof. Dr. Peter Wernet
Laufzeit seit 2007

FOR 729 Anti-infektiöse Effektorprogramme: Signale und Mediatoren
Sprecher: Prof. Dr. Klaus Pfeffer
http://www.uniklinik-duesseldorf.de/
Laufzeit seit 2007

Forschergruppen - Beteiligungen

FOR 618 Die Aggregation kleiner Moleküle mit räzisen Methoden verstehen- Experiment und Theorie im Wechselspiel
Sprecher: Prof. Dr. Wolfram Sander (Ruhr-Universität Bochum)
http://www.ruhr-uni-bochum.de/for618/
Laufzeit seit 2006

FOR 790 Classification of Algebraic Surfaces and Compact Comlex Manifolds
Sprecher: Prof. Dr. Fabrizio Catanese (Universität Bayreuth)
Laufzeit seit 2007

2.5 Graduiertenkollegs

Graduiertenkollegs mit Sprecherfunktion

GK 1033 Molekulare Ziele von Alterungsprozessen und Ansatzpunkte der Alterungsprävention
Sprecher: Prof. Dr. Jean Krutmann
http://www.iuf.uni-duesseldorf.de/GRK1033/start.html
Laufzeit seit 2004

GK 1089 Proteininteraktionen und -modifikation im Herzen
Sprecher: Prof. Dr. Malte Kelm
http://www.grk1089.uni-duesseldorf.de
Laufzeit seit 2005

GK 1203 Dynamik heißer Plasmen
Sprecher: Prof. Dr. Oswald Willi
http://www.laserphy.uni-duesseldorf.de
Laufzeit seit 2005

GK 1427 Nahrungsinhaltsstoffe als Signalgeber nukleärer Rezeptoren im Darm
Sprecherin: Prof. Dr. Regine Kahl
http://www.uni-duesseldorf.de/grk1427/
Laufzeit seit 2006

Graduiertenkollegs - Beteiligungen

GK 1045 Modulation von Wirtszellfunktionen zur Behandlung viraler und bakterieller Infektionen
Sprecher: Prof. Dr. Michael Roggendorf (Universität Duisburg-Essen)
http://www.gk-immunmodulation.de/
Laufzeit seit 2004

GK 1150 Homotopie und Kohomologie
Sprecher: Prof. Dr. Carl-Friedrich Bödigheimer (Universität Bonn)
http://www.math.uni-bonn.de/people/GRK1150/
Laufzeit seit 2005

GK 1166 Biokatalyse in unkonventionellen Medien
Sprecher: Prof. Dr. Jochen Büchs (RWTH Aachen)
http://www.bionoco.rwth-aachen.de/
Laufzeit seit 2005

2.6 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Biologisch-Medizinisches Forschungszentrum (BMFZ)

Forschungsschwerpunkte:

Schwerpunkt 1
Infektionsbiologie: Pathogene und protektive Mechanismen
Schwerpunktsprecher: Prof. Dr. H. Hengel, Prof. Dr. W. Martin, Vertretung: Prof. Dr. J. Hegemann

Schwerpunkt 2
Tumorbiologie: Mechanismen normaler und gestörter Zellproliferation
Schwerpunktsprecher: Prof. Dr. A. Borkhardt, Prof. Dr. F. Boege,
Vertretung: Prof.‘in Dr. B. Royer-Pokora

Schwerpunkt 3
Neurobiologie: Mechanismen normaler und gestörter Hirnfunktionen
Schwerpunktsprecher: Prof. Dr. H. W. Müller, Prof.‘in Dr. C. Rose, Vertretung: Prof. Dr. K. Zilles

Schwerpunkt 4
Zelluläre Kommunikation: Signalketten und Organfunktionen
Schwerpunktsprecher: Prof. Dr. J. Krutmann, Prof. Dr. A. Weber, Vertretung: Prof. Dr. R. Scharf

Humanwissenschaftliches-Medizinisches Forschungszentrum (HMFZ)

Aufgabenstellung:

Unter den Aufgabenstellungen des HMFZ werden die folgenden in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen:

Die Anregung und finanzielle Förderung von fachübergreifenden Projekten zu Themen im Umkreis der modernen Medizin.

Die jährliche Veranstaltung einer gemeinsamen Tagung bzw. Vorlesungsreihe zu einem fachübergreifenden Thema von allgemeinem Interesse.

Die Verbesserung der Informationsbasis für fachübergreifende Projekte im Bereich der Ethik der Medizin.

2.7 Stiftungen

Zweckgebundene Sondervermögen im Körperschaftshaushalt der Heinrich-Heine-Universität (Stand: 01.01.2008, Quelle: Dezernat 5)

„Walter-Clawiter-Stiftung"
Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 313.728 Euro

„Hans-Helmut und Elisabeth-Scheunemann-Stiftung"
Kapitelstand 2006 (Grundkapital): 60.800 Euro

„Eberhard-Igler-Stiftung"
Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 460.200 Euro

„Stiftung für Altersforschung"
Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 2.045.200 Euro

„Dr. Klaus-Günther-Jung-Stiftung"
Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 263.000 Euro

„Georg-Strohmeyer-Stiftung"
Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 132.600 Euro

Von der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V. (GFFU) betreute Stiftungen, Sondervermögen und Gesellschaften:

- Dr. Reinhard und Emmy-Heinen-Nachlass
- Stiftung für AIDS-Forschung
- Gisela-Eisenreich-Stiftung
- Heigl-Stiftung
- Konrad-Henkel-Stiftung
- Paul-Mikat-Stiftung
- Hort-Stipendienstiftung für Studenten der Universität Düsseldorf
- Ute-Huneke-Stiftung
- Stiftung Wirtschaftswissenschaft Düsseldorf
- Stiftung Ostasien-Institut
- Dr.-Günther- und Imme-Wille-Stiftung
- Gründerstiftung (Düsseldorf Entrepreneurs Foundation)
- Schloss-Mickeln-Stiftung
- Forschungs-Stiftung Dienstleistungs-Management
- Rolf-Schwarz-Schütte-Stiftung
- Cécile und Oskar Vogt-Institut für Hirnforschung GmbH
- Unternehmensrechts-Stiftung
- METRO-Stiftung
- Hempel-Stiftung für klinische Stammzellforschung
- Paul- und Marianne-Pap-Stiftung

Weitere Informationen hierzu unter http://www.unifreunde-duesseldorf.de.

2.8 Hochschulpartnerschaften

Universität Nantes (Frankreich) seit 11.05.1973
http://www.univ-nantes.fr/

Universität Neapel (Italien) seit 24.04.1985
http://www.unina.it/index.html

Universität Peking (China) seit 01.07.1987
http://www.pku.edu.cn/eindex.html

Universität Alicante (Spanien) seit 01.12.1987
http://www.ua.es/

Universität Reading (Großbritannien) seit 13.12.1988
http://www.reading.ac.uk/

University of California, Davis (USA) seit 10.10.1990
http://www.ucdavis.edu/

Pennsylvania State University (USA) seit 05.12.1990
http://www.psu.edu/

Karls-Universität Prag (Tschechische Republik) seit 18.03.1998
http://www.cuni.cz/

Keio University, Tokio (Japan) seit 04.02.1999
http://www.keio.ac.jp/

3.1 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen), WS 2008/2009

Quelle: Dezernat 1

Abschluss → / Fach ↓	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Staats-examen	Promotion	**Summe**
1	2	3	4	5	6	7	8	**9**
Allgemeine Sprachwissenschaft				278			12	**290**
Anglistik				753			60	**813**
Antike Kultur		226						**226**
Englisch		694			34			**728**
Erziehungswissenschaft			8	19			27	**54**
Germanistik		1.026		1.870	50		151	**3.097**
Geschichte		984		572	20		101	**1.677**
Griechisch				11			2	**13**
Informationswissenschaft		48		186			24	**258**
Informationswiss. und Sprachtechnologie	94				2			**96**
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur		40		11				**51**
Jiddistik								
Jüdische Studien		45		26	1		2	**74**
Kommunikations- und Medienwissenschaft		110					7	**117**
Kunstgeschichte		303		94	26		39	**462**
Latein				23			3	**26**
Linguistik	88	71			12			**171**
Literaturübersetzen			115		5			**120**
Medien- und Kulturwissenschaft	234						9	**243**
Medienkulturanalyse					89			**89**
Medienwissenschaft				125			17	**142**
Modernes Japan		356		111	3		10	**480**
Musikwissenschaft		116		35				**151**
Philosophie		552		267	7		42	**868**
Politikwissenschaft		106		176			24	**306**
Politische Kommunikation					44			**44**
Psychologie*				4			7	**11**
Romanistik		496		298	4		36	**834**
Sozialwissenschaften	329				53		2	**384**
Soziologie		103		138			13	**254**
Sportwissenschaft							4	**4**
The Americas-Las Américas-Les Amériques					14			**14**
Philosophische Fakultät	**745**	**5.276**	**123**	**4.997**	**364**		**592**	**12.097**
Rechtswissenschaft						1.188	176	**1.364**
Recht f. ausländische Juristen				3				**3**
Juristische Fakultät				**3**		**1.188**	**176**	**1.367**
Betriebswirtschaftslehre	460		481				28	**969**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**460**		**481**				**28**	**969**
Biochemie	92				36		16	**144**
Biologie	463		647		11		279	**1.400**
Chemie	177		234		5		138	**554**
Geographie				18			10	**28**
Informatik	514				71		37	**622**
Mathematik	205		165		22		30	**422**
Medizinische Physik	65							**65**
Pharmazie						552	60	**612**
Physik	158		70		16		43	**287**
Psychologie	194		283				58	**535**
Wirtschaftschemie**	120		148				6	**274**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**1.988**		**1.547**	**18**	**161**	**552**	**677**	**4.943**
Medizin						2.435	75	**2.510**
Public Health				42			5	**47**
Zahnmedizin						351	19	**370**
Medizinische Fakultät				**42**		**2.786**	**99**	**2.927**
Hochschule gesamt	**3.193**	**5.276**	**2.151**	**5.060**	**525**	**4.526**	**1.572**	**22.303**
Personen	**3.101**	**2.582**	**2.073**	**1.717**	**510**	**4.505**	**1.443**	**15.931**

Außerdem 107 Austauschstudierende (131 FF), 17 Studierende ohne angestrebten Abschluss (19 FF), 378 Beurlaubte (582 FF), 402 Gasthörer (450 FF) und 30 Besucher Deutschkurs (30 FF). *Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.2 Studentinnen (Studienfälle/Personen), WS 2008/2009

Quelle: Dezernat 1

Abschluss → / Fach ↓	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Staats-examen	Promotion	**Summe**
1	2	3	4	5	6	8	9	**10**
Allgemeine Sprachwissenschaft				190			6	**196**
Anglistik				524			32	**556**
Antike Kultur		136						**136**
Englisch		537			30			**567**
Erziehungswissenschaft			6	11			16	**33**
Germanistik		773		1.354	44		96	**2.267**
Geschichte		545		297	11		36	**889**
Griechisch				5				**5**
Informationswissenschaft		24		109			17	**150**
Informationswiss. und Sprachtechnologie	47				1			**48**
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur		24		9				**33**
Jiddistik								
Jüdische Studien		30		21	1		1	**53**
Kommunikations- und Medienwissenschaft		73					4	**77**
Kunstgeschichte		261		73	21		31	**386**
Latein				12				**12**
Linguistik	65	58			8			**131**
Literaturübersetzen			106		5			**111**
Medien- und Kulturwissenschaft	161						7	**168**
Medienkulturanalyse					68			**68**
Medienwissenschaft				67			8	**75**
Modernes Japan		221		59	2		9	**291**
Musikwissenschaft		68		23				**91**
Philosophie		297		120	3		15	**435**
Politikwissenschaft		45		64			12	**121**
Politische Kommunikation					25			**25**
Psychologie*				2			2	**4**
Romanistik		407		229	4		31	**671**
Sozialwissenschaften	188				35		1	**224**
Soziologie		71		83			6	**160**
Sportwissenschaft							1	**1**
The Americas-Las Américas-Les Amériques					14			**14**
Philosophische Fakultät	**461**	**3.570**	**112**	**3.252**	**272**		**331**	**7.998**
Recht f. ausländische Juristen						666	64	**730**
Rechtswissenschaft				2				**2**
Juristische Fakultät				**2**		**666**	**64**	**732**
Betriebswirtschaftslehre	234		212				9	**455**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**234**		**212**				**9**	**455**
Biochemie	52				23		9	**84**
Biologie	297		351		7		178	**833**
Chemie	91		102		4		60	**257**
Geographie				3			4	**7**
Informatik	73				10		8	**91**
Mathematik	99		65		12		5	**181**
Medizinische Physik	29							**29**
Pharmazie						412	33	**445**
Physik	42		6		4		7	**59**
Psychologie	156		212				34	**402**
Wirtschaftschemie**	53		70				4	**127**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**892**		**806**	**3**	**60**	**412**	**342**	**2.515**
Medizin						1.492	41	**1.533**
Public Health				29			5	**34**
Zahnmedizin						237	14	**251**
Medizinische Fakultät				**29**		**1.729**	**60**	**1.818**
Hochschule gesamt	**1.587**	**3.570**	**1.130**	**3.286**	**332**	**2.807**	**806**	**13.518**
Personen	**1.550**	**1.753**	**1.096**	**1.115**	**322**	**2.794**	**749**	**9.379**
Anteil an Personen gesamt	**50,0%**	**67,9%**	**52,9%**	**64,9%**	**63,1%**	**62,0%**	**51,9%**	**58,9%**

Außerdem 70 Austauschstudentinnen (90 FF), 10 Studentinnen ohne angestrebten Abschluss (12 FF), 282 Beurlaubte (443 FF), 198 Gasthörer (218 FF) und 15 Besucherinnen Deutschkurs (15 FF). *Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

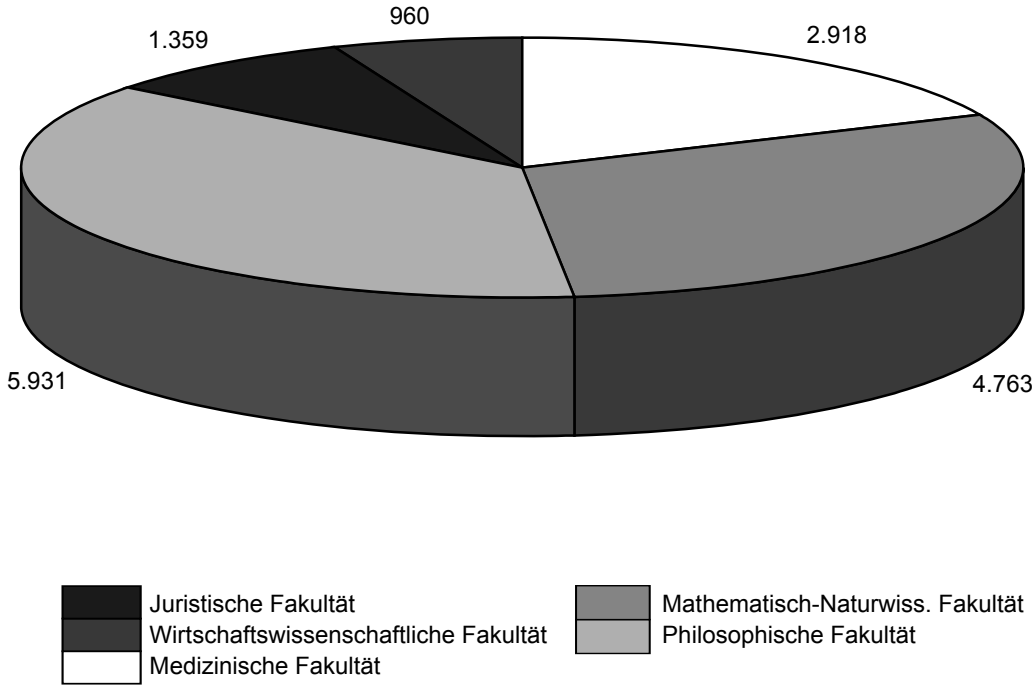
3.3 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen) seit WS 2003/2004

Quelle: Dezernat 1

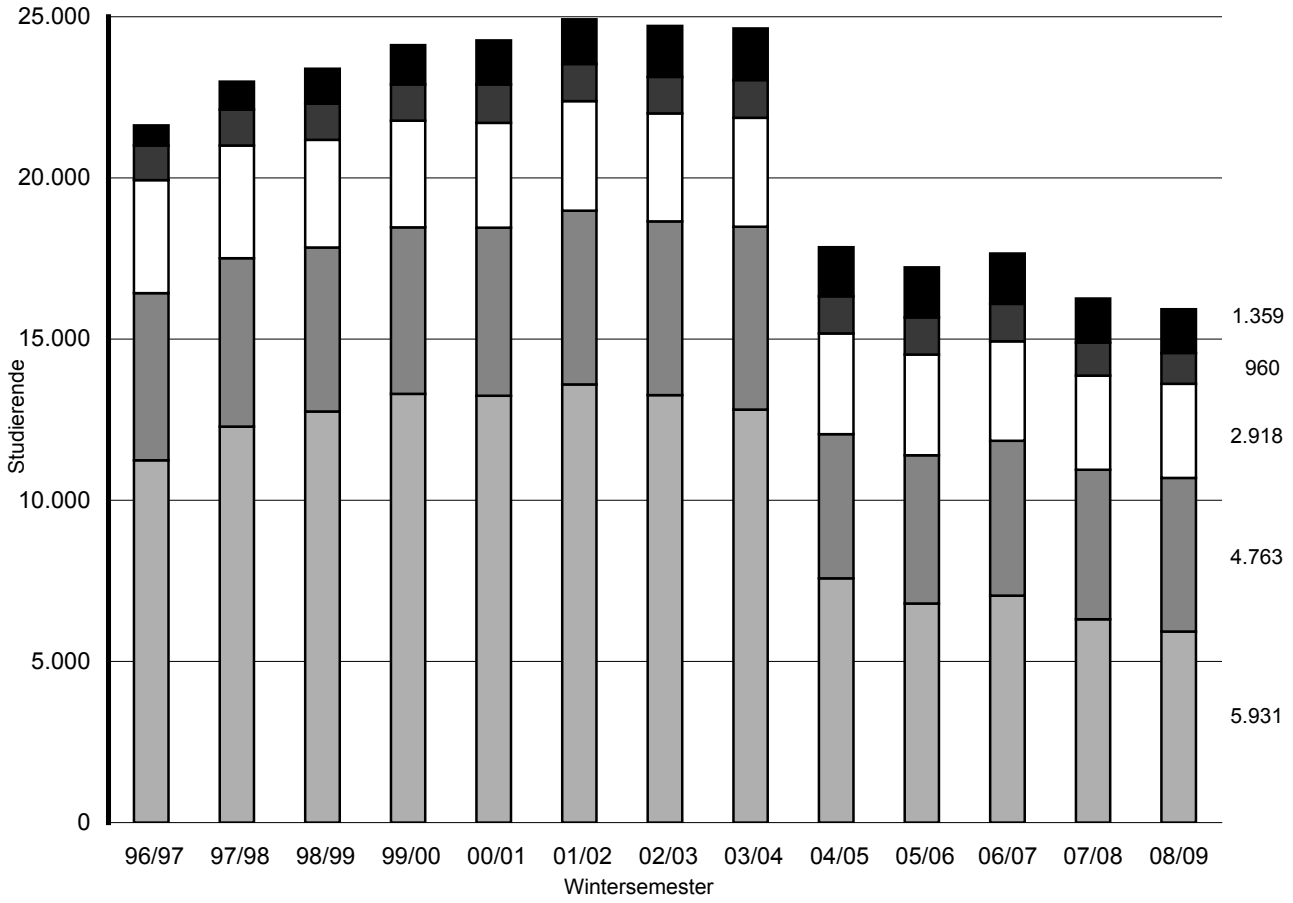
Fach	WS 2003/2004	WS 2004/2005	WS 2005/2006	WS 2006/2007	WS 2007/2008	WS 2008/2009
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Sprachwissenschaft	1.513	786	575	459	358	290
Anglistik	4.627	2.450	1.931	1.561	1.114	813
Antike Kultur			73	120	182	226
Englisch	577	272	321	714	689	728
Erziehungswissenschaft	1.163	610	480	343	208	54
Germanistik/Deutsch	8.783	5.650	4.773	4.561	3.720	3.097
Geschichte	4.325	2.088	1.781	1.780	1.708	1.677
Griechisch	139	46	36	23	18	13
Informationswissenschaft	1.148	739	598	496	355	258
Informationswiss. u. Sprachtechnologie		7	41	67	82	96
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	116	44	36	52	50	51
Jiddistik						
Jüdische Studien	88	51	61	69	69	74
Kommunikations- u. Medienwissenschaft	71	76	94	126	116	117
Kunstgeschichte	483	348	350	547	468	462
Latein	319	124	113	77	58	26
Linguistik		49	103	136	158	171
Literaturübersetzen	186	181	175	168	152	120
Medien- u. Kulturwissenschaft	307	343	322	301	263	243
Medienkulturanalyse				67	93	89
Medienwissenschaft	883	569	438	314	204	142
Modernes Japan	846	465	505	461	443	480
Musikwissenschaft	301	149	143	136	129	151
Philosophie	2.457	1.006	841	883	856	868
Politikwissenschaft	973	590	502	459	388	306
Politische Kommunikation			13	31	34	44
Psychologie*	204	129	107	84	58	11
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	2.875	1.316	1.179	1.047	846	834
Sozialwissenschaften	509	513	508	493	432	384
Soziologie	848	483	410	382	318	254
Sportwissenschaft	379	222	158	106	47	4
The Americas-Las Américas-Les Amériques					11	14
Philosophische Fakultät	**34.120**	**19.306**	**16.667**	**16.063**	**13.627**	**12.097**
Recht f. ausländische Juristen	29	32	32	21	7	1.364
Rechtswissenschaft	1.612	1.516	1.536	1.545	1.368	3
Juristische Fakultät	**1.641**	**1.548**	**1.568**	**1.566**	**1.375**	**1.367**
Betriebswirtschaftslehre	1.197	1.168	1.176	1.173	1.042	969
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**1.197**	**1.168**	**1.176**	**1.173**	**1.042**	**969**
Biochemie	54	71	90	125	134	144
Biologie	1.579	1.529	1.494	1.461	1.432	1.400
Chemie	707	536	598	668	546	554
Geographie	460	220	157	101	67	28
Informatik	384	382	525	614	613	622
Mathematik	1.064	461	449	452	434	422
Medizinische Physik					35	65
Pharmazie	760	665	636	641	606	612
Physik	644	316	294	298	273	287
Psychologie	466	432	434	459	473	535
Wirtschaftschemie**	208	201	215	249	259	274
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**6.326**	**4.813**	**4.892**	**5.068**	**4.872**	**4.943**
Medizin	2.925	2.722	2.689	2.665	2.482	2.510
Public Health	131	85	73	70	66	47
Zahnmedizin	358	341	369	371	380	370
Medizinische Fakultät	**3.414**	**3.148**	**3.131**	**3.106**	**2.928**	**2.927**
Hochschule gesamt	**46.698**	**29.983**	**27.434**	**26.976**	**23.844**	**22.303**
Personen	**24.643**	**17.855**	**17.227**	**17.652**	**16.262**	**15.931**
Studentinnen	**13.699**	**10.248**	**9.874**	**10.153**	**9.446**	**9.379**
Anteil Studentinnen	**55,6%**	**57,4%**	**57,3%**	**57,5%**	**58,1%**	**58,9%**

Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Austauschstudierende, Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs.
*Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.4 Studierende insgesamt (Personen) im ersten Studienfach in den Fakultäten, WS 2008/2009



3.5 Studierende insgesamt (Personen) im ersten Studienfach in den Fakultäten seit WS 1996/1997



3.6 Studienanfänger/innen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester, Studienjahr 2009

Quelle: Dezernat 1

Abschluss → / Fach ↓	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Master	Staats-examen	Promotion	**Summe**
1	2	3	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft						
Anglistik					1	**1**
Antike Kultur		125				**125**
Englisch		240	15			**255**
Erziehungswissenschaft						
Germanistik		327	18			**345**
Geschichte		428	11			**439**
Griechisch					1	**1**
Informationswissenschaft		13			3	**16**
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	25		5			**30**
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		20				**20**
Jiddistik						
Jüdische Studien		22	1			**23**
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		30				**30**
Kunstgeschichte		71	12			**83**
Latein						
Linguistik	26	29	8			**63**
Literaturübersetzen			5			**5**
Medienkulturanalyse			24			**24**
Medien- u. Kulturwissenschaft	64				2	**66**
Modernes Japan		119	1		2	**122**
Musikwissenschaft		65				**65**
Philosophie		286	6		1	**293**
Politikwissenschaft		30			1	**31**
Politische Kommunikation			14			**14**
Romanistik		281	4		1	**286**
Sozialwissenschaften	93		8			**101**
Soziologie		31				**31**
The Americas-Las Américas-Les Amériques			9			**9**
Philosophische Fakultät	**208**	**2.117**	**141**		**12**	**2.478**
Rechtswissenschaft				217	30	**247**
Juristische Fakultät				**217**	**30**	**247**
Betriebswirtschaftslehre	205				3	**208**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**205**				**3**	**208**
Biochemie	29		14		5	**48**
Biologie	249		5		93	**347**
Chemie	91		6		32	**129**
Informatik	112		37		10	**159**
Mathematik	149		10		4	**163**
Medizinische Physik	35					**35**
Pharmazie				117	17	**134**
Physik	87		4		16	**107**
Psychologie	112				12	**124**
Wirtschaftschemie*	75				1	**76**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**939**		**76**	**117**	**190**	**1.322**
Medizin				385	36	**421**
Public Health					3	**3**
Zahnmedizin				54	8	**62**
Medizinische Fakultät				**439**	**47**	**486**
Hochschule gesamt	**1.352**	**2.117**	**217**	**773**	**282**	**4.741**
Personen	**1.322**	**996**	**205**	**769**	**279**	**3.571**

Außerdem 155 Studierende ohne angestrebten Abschluss (182 FF), 55 Beurlaubte (73 FF), 227 Gasthörer (258 FF) und 55 Besucher Deutschkurs (55 FF). Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben. *Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.7 Studienanfängerinnen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester, Studienjahr 2009

Quelle: Dezernat 1

Abschluss → / Fach ↓	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Master	Staats-examen	Promotion	**Summe**
1	2	3	4	5	6	8
Allgemeine Sprachwissenschaft						
Anglistik / Englisch						
Antike Kultur		80				**80**
Englisch						
Erziehungswissenschaft						
Germanistik		252	15			**267**
Geschichte		251	7			**258**
Griechisch						
Informationswissenschaft		7		2		**9**
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	15		3			**18**
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		12				**12**
Jiddistik						
Jüdische Studien		13	1			**14**
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		27				**27**
Kunstgeschichte		65	8			**73**
Latein						
Linguistik	18	22	5			**45**
Literaturübersetzen			5			**5**
Medienkulturanalyse			21			**21**
Medien- u. Kulturwissenschaft	54			1		**55**
Modernes Japan		76		1	1	**78**
Musikwissenschaft		33				**33**
Philosophie		159	3			**162**
Politikwissenschaft		11				**11**
Politische Kommunikation			6			**6**
Romanistik		233	2		1	**236**
Sozialwissenschaften	51		5			**56**
Soziologie		20				**20**
The Americas-Las Américas-Les Amériques			9			**9**
Philosophische Fakultät	**138**	**1.446**	**104**	**4**	**2**	**1.694**
Rechtswissenschaft				7	143	**150**
Juristische Fakultät				**7**	**143**	**150**
Betriebswirtschaft	98			1		**99**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**98**			**1**		**99**
Biochemie	14		9	3		**26**
Biologie	153		3	24	26	**206**
Chemie	42		5	10	4	**61**
Geographie						
Informatik	25		3	2		**30**
Mathematik	73		3	1		**77**
Medizinische Physik	12					**12**
Pharmazie				44	53	**97**
Physik	27		3	2	1	**33**
Psychologie	90			6	1	**97**
Wirtschaftschemie*	26				1	**27**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**462**		**26**	**92**	**86**	**666**
Medizin				10	281	**291**
Public Health					3	**3**
Zahnmedizin				3	39	**42**
Medizinische Fakultät				**16**	**320**	**336**
Hochschule gesamt	**698**	**1.446**	**130**	**120**	**551**	**2.945**
Personen	**685**	**684**	**125**	**119**	**548**	**2.161**
Anteil von Personen gesamt	**51,8%**	**68,7%**	**61,0%**	**15,5%**	**196,4%**	**60,5%**

Außerdem 103 Studienanfängerinnen ohne angestrebten Abschluss (127 FF), 48 Beurlaubte (41 FF), 125 Gasthörerinnen (138 FF) und 29 Besucherinnen Deutschkurs (29 FF). Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben. *Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

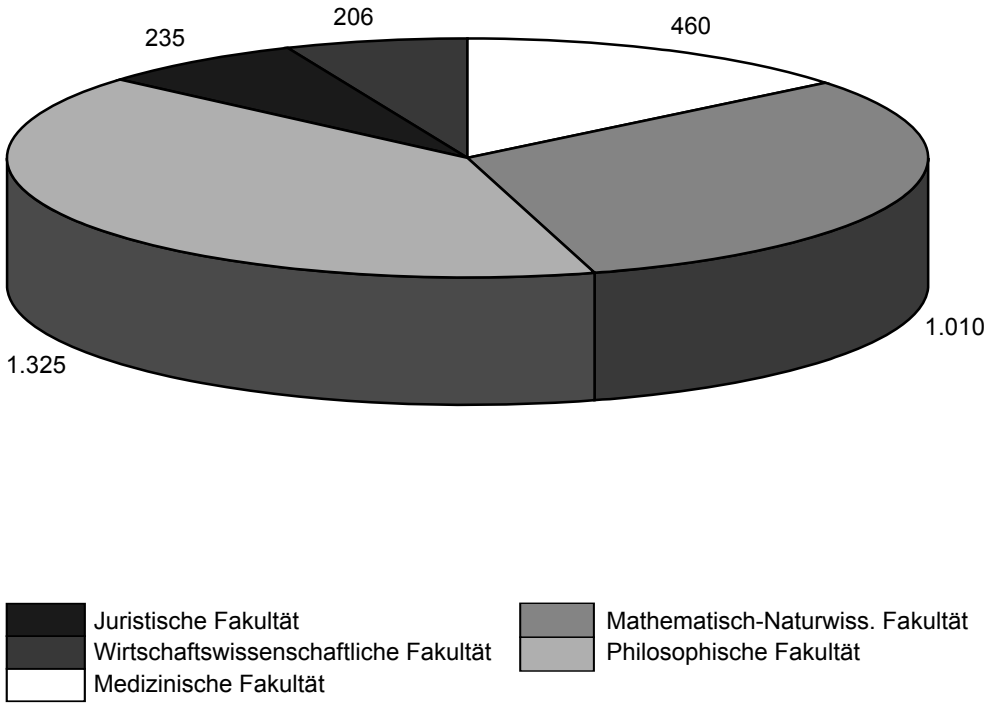
3.8 Studienanfänger/innen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester seit Studienjahr 2004

Quelle: Dezernat 1

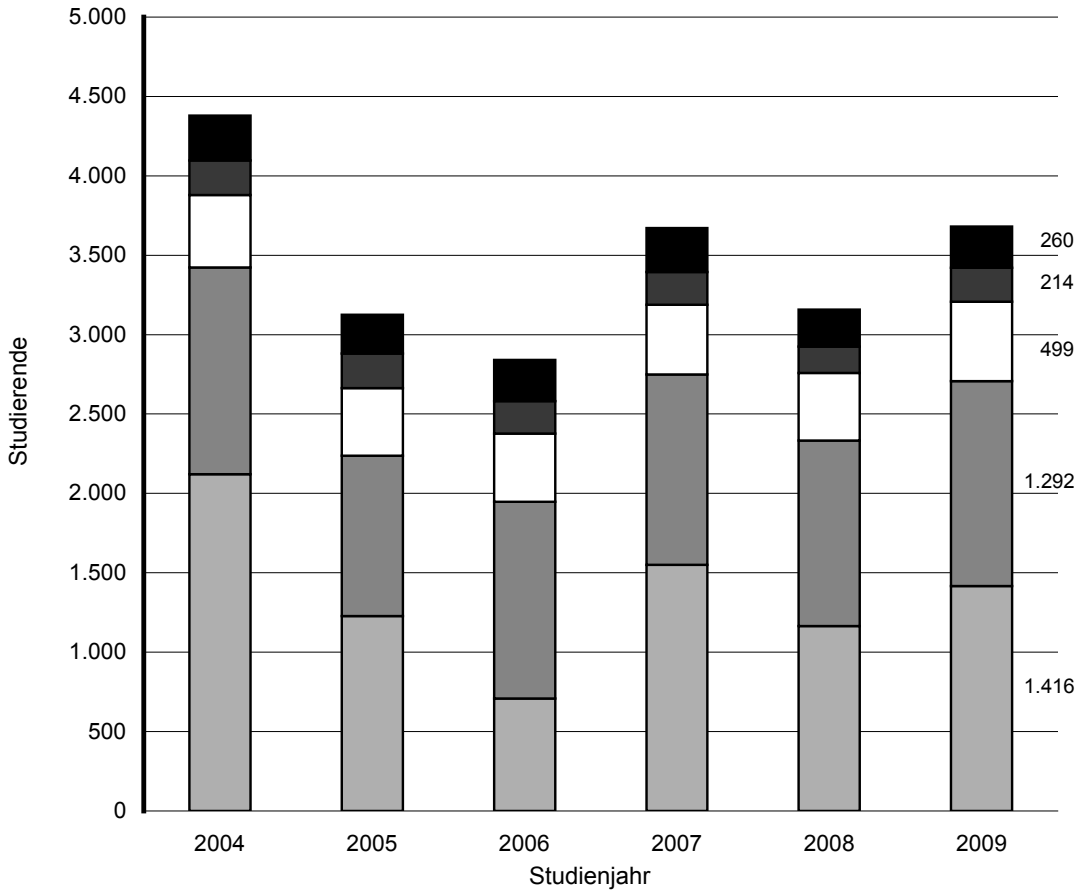
Fach	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Sprachwissenschaft	488	211	1			
Anglistik	1.088	472		2		1
Antike Kultur			73	94	123	125
Englisch		24	110	470	217	255
Erziehungswissenschaft	5	1	1	1	1	
Germanistik / Deutsch	1.672	950	179	649	297	345
Geschichte	781	367	87	320	370	439
Griechisch	28	32	1	1		1
Informationswissenschaft	110	25	9	11	16	16
Informationswiss. u. Sprachtechnologie		9	31	28	28	30
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	32	14	3	24	18	20
Jiddistik						
Jüdische Studien	38	56	6	19	24	23
Kommunikations- u. Medienwissenschaft	42	31	26	37	29	30
Kunstgeschichte	56	40	53	268	84	83
Latein	57	70				
Linguistik		49	61	49	57	63
Literaturübersetzen	36	28	25	31	32	5
Medienkulturanalyse				25	27	24
Medienwissenschaft	2					
Medien- u. Kulturwissenschaft	96	57	34	58	75	66
Modernes Japan	247	160	140	119	105	122
Musikwissenschaft	116	57	35	50	51	65
Philosophie	134	211	67	216	225	293
Politikwissenschaft	91	60	28	38	29	31
Politische Kommunikation			13	14	2	14
Romanistik / Französisch/ Italienisch/ Spanisch	546	245	161	184	148	286
Sozialwissenschaften	176	131	87	114	95	101
Soziologie	54	39	24	34	25	31
Sportwissenschaft	1			1		
The Americas-Las Américas-Les Amériques					8	9
Philosophische Fakultät	**5.896**	**3.339**	**1.255**	**2.857**	**2.086**	**2.478**
Recht f. ausländische Juristen	20	13	2			
Rechtswissenschaft	267	232	256	278	233	247
Juristische Fakultät	**287**	**245**	**258**	**278**	**233**	**247**
Betriebswirtschaft	218	222	210	207	171	208
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**218**	**222**	**210**	**207**	**171**	**208**
Biochemie	32	33	46	57	49	48
Biologie	303	265	273	293	317	347
Chemie	190	158	237	248	92	129
Geographie	1	2		3		
Informatik	247	138	229	178	161	159
Mathematik	223	131	157	152	167	163
Medizinische Physik					35	35
Pharmazie	133	130	129	129	133	134
Physik	114	65	82	63	99	107
Psychologie	79	83	90	87	99	124
Wirtschaftschemie*	36	41	46	58	56	76
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**1.358**	**1.046**	**1.289**	**1.268**	**1.208**	**1.322**
Medizin	370	358	350	375	368	402
Public Health	26	14	16	14	1	3
Zahnmedizin	64	55	64	53	58	62
Medizinische Fakultät	**90**	**69**	**80**	**67**	**59**	**467**
Hochschule gesamt	**7.849**	**4.921**	**3.092**	**4.677**	**3.757**	**4.722**
Personen	**4.380**	**3.125**	**2.840**	**3.671**	**3.157**	**3.571**
Studentinnen	**2.536**	**1.851**	**1.585**	**2.204**	**1.967**	**2.161**
Anteil Studentinnen	**57,9%**	**59,2%**	**55,8%**	**60,0%**	**62,3%**	**60,5%**

Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs. Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben. *Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.9 Studienanfänger/innen (Personen) im ersten Fachsemester in den Fakultäten, WS 2008/2009



3.10 Studienanfänger/innen (Personen) im ersten Fachsemester in den Fakultäten seit Studienjahr 2004



Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben.

3.11 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen) gegliedert nach Fachsemestern, WS 2008/2009

Quelle: Dezernat 1

Fach	1. u. 2. FS	innerhalb RSZ	Anteil	außerhalb RSZ	Anteil	**Gesamt**
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Sprachwissenschaft		93	33,5%	185	66,5%	**278**
Anglistik		203	27,0%	550	73,0%	**753**
Antike Kultur	125	217	96,0%	9	4,0%	**226**
Englisch	257	678	93,1%	50	6,9%	**728**
Erziehungswissenschaft				27	100,0%	**27**
Germanistik/Deutsch	348	1.408	47,8%	1.538	52,2%	**2.946**
Geschichte	439	1.062	67,4%	514	32,6%	**1.576**
Griechisch		6	54,5%	5	45,5%	**11**
Informationswissenschaft	13	29	12,4%	205	87,6%	**234**
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	27	71	74,0%	25	26,0%	**96**
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	20	48	94,1%	3	5,9%	**51**
Jiddistik						
Jüdische Studien	23	64	88,9%	8	11,1%	**72**
Kommunikations- u. Medienwissenschaft	30	86	78,2%	24	21,8%	**110**
Kunstgeschichte	77	323	76,4%	100	23,6%	**423**
Latein		11	47,8%	12	52,2%	**23**
Linguistik	64	146	85,4%	25	14,6%	**171**
Literaturübersetzen	5	81	67,5%	39	32,5%	**120**
Medien- u. Kulturwissenschaft	64	166	70,9%	68	29,1%	**234**
Medienkulturanalyse	24	55	61,8%	34	38,2%	**89**
Medienwissenschaft				125	100,0%	**125**
Modernes Japan	119	329	70,0%	141	30,0%	**470**
Musikwissenschaft	65	122	80,8%	29	19,2%	**151**
Philosophie	289	606	73,4%	220	26,6%	**826**
Politikwissenschaft	30	111	39,4%	171	60,6%	**282**
Politische Kommunikation	14	26	59,1%	18	40,9%	**44**
Psychologie*				4	100,0%	**4**
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	284	538	67,4%	260	32,6%	**798**
Sozialwissenschaften	102	270	70,7%	112	29,3%	**382**
Soziologie	31	109	45,2%	132	54,8%	**241**
The Americas-Las Américas-Les Amériques	9	12	85,7%	2	14,3%	**14**
Philosophische Fakultät	**2.459**	**6.870**	**59,7%**	**4.635**	**40,3%**	**11.505**
Recht f. ausländische Juristen				3	100,0%	**3**
Rechtswissenschaft	219	948	79,8%	240	20,2%	**1.188**
Juristische Fakultät	**219**	**948**	**79,6%**	**243**	**20,4%**	**1.191**
Betriebswirtschaftslehre	207	752	79,9%	189	20,1%	**941**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**207**	**752**	**79,9%**	**189**	**20,1%**	**941**
Biochemie	41	114	89,1%	14	10,9%	**128**
Biologie	254	914	81,5%	207	18,5%	**1.121**
Chemie	96	344	82,7%	72	17,3%	**416**
Geographie				18	100,0%	**18**
Informatik	136	346	59,1%	239	40,9%	**585**
Mathematik	114	282	71,9%	110	28,1%	**392**
Medizinische Physik	35	65	100,0%			**65**
Pharmazie	115	437	79,2%	115	20,8%	**552**
Physik	80	143	58,6%	101	41,4%	**244**
Psychologie	112	394	82,6%	83	17,4%	**477**
Wirtschaftschemie**	75	214	79,9%	54	20,1%	**268**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**1.058**	**3.253**	**76,3%**	**1.013**	**23,7%**	**4.266**
Medizin	390	2.184	89,7%	251	10,3%	**2.435**
Public Health		27	64,3%	15	35,7%	**42**
Zahnmedizin	56	313	89,2%	38	10,8%	**351**
Medizinische Fakultät	**56**	**340**	**86,5%**	**53**	**13,5%**	**393**
Hochschule gesamt	**3.999**	**12.163**	**58,7%**	**8.568**	**41,3%**	**20.731**
Personen	**3.505**	**10.838**	**68,0%**	**5.093**	**32,0%**	**15.931**

Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Austauschstudierende, Promotionen, Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs. RSZ: Regelstudienzeit *Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

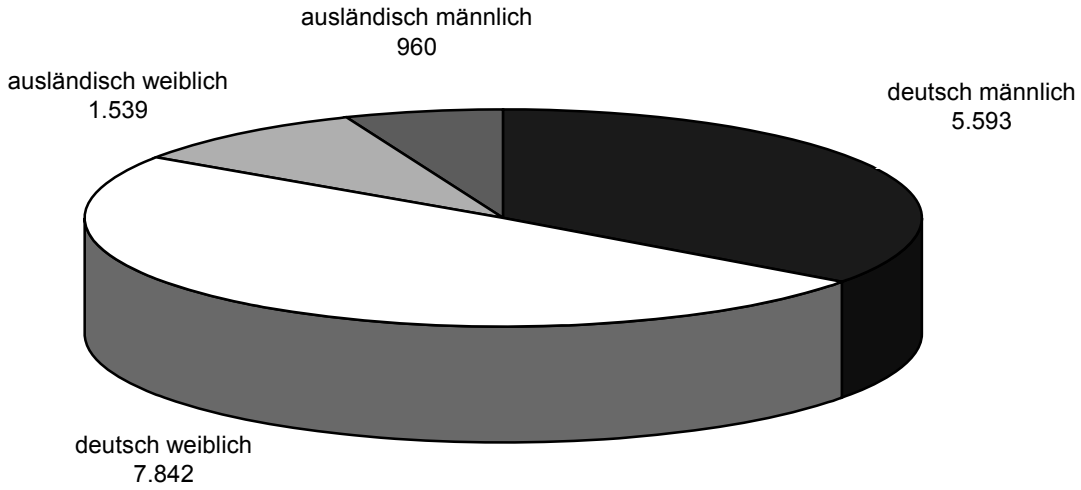
3.12 Fächerkombinationsmatrix für Bachelor-Studiengänge (Kombination), WS 2008/2009

Kernfächer →

	Englisch	Germanistik	Geschichte	Jüdische Studien	Kunstgeschichte	Modernes Japan	Philosophie	Romanistik	Summe Fachfälle
Antike Kultur	7	21	114	2	19	4	37	22	226
Englisch		134	45	2	31	88	8	61	369
Germanistik	77		79	1	40	19	24	36	276
Geschichte	44	202	1	4	43	49	72	68	483
Informationswissenschaft	4	4	5		3	21	4	7	48
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	3	4	7	15	1		5	5	40
Jüdische Studien	2	1	9		1		1	1	15
Kommunikations- u. Medienwiss.	22	39	6		11	16	6	10	110
Kunstgeschichte	14	57	11	1		11	6	4	104
Linguistik	17	29	1			5	3	16	71
Modernes Japan	21	7	7		7	3	3	6	54
Musikwissenschaft	7	24	26	2	10	4	26	17	116
Philosophie	19	120	86	2	20	37		37	321
Politikwissenschaft	9	17	63	1		6	5	5	106
Romanistik	65	64	29		11	7	20	1	197
Soziologie	14	27	12		2	32	11	4	102
Summe Kernfächer	325	750	501	30	199	302	231	300	5.276

Ergänzungsfächer →

3.13 Deutsche und ausländische Studierende nach Geschlecht, WS 2008/2009



3.14 Ausländische Studierende (Studienfälle/Personen), gegliedert nach Anteilen Frauen und Männer, WS 2008/2009

Quelle: Dezernat 1

Fach	Studierende gesamt	Ausländer					
		Frauen	Anteil	Männer	Anteil	**Gesamt**	Anteil
1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft	290	69	23,8%	24	8,3%	**93**	32,1%
Anglistik	813	171	21,0%	42	5,2%	**213**	26,2%
Antike Kultur	226	21	9,3%	7	3,1%	**28**	12,4%
Englisch	728	99	13,6%	20	2,7%	**119**	16,3%
Erziehungswissenschaft	54	9	16,7%	5	9,3%	**14**	25,9%
Germanistik/Deutsch	3.097	555	17,9%	132	4,3%	**687**	22,2%
Geschichte	1.677	122	7,3%	50	3,0%	**172**	10,3%
Griechisch	13	4	30,8%	1	7,7%	**5**	38,5%
Informationswissenschaft	258	42	16,3%	12	4,7%	**54**	20,9%
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	96	14	14,6%	7	7,3%	**21**	21,9%
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	51	3	5,9%	4	7,8%	**7**	13,7%
Jiddistik							
Jüdische Studien	74	9	12,2%	2	2,7%	**11**	14,9%
Kommunikations- u. Medienwissenschaft	117	13	11,1%	2	1,7%	**15**	12,8%
Kunstgeschichte	462	41	8,9%	13	2,8%	**54**	11,7%
Latein	26	3	11,5%	3	11,5%	**6**	23,1%
Linguistik	171	23	13,5%	9	5,3%	**32**	18,7%
Literaturübersetzen	120	3	2,5%			**3**	2,5%
Medien- u. Kulturwissenschaft	243	32	13,2%	6	2,5%	**38**	15,6%
Medienkulturanalyse	89	16	18,0%			**16**	18,0%
Medienwissenschaft	142	16	11,3%	6	4,2%	**22**	15,5%
Modernes Japan	480	59	12,3%	17	3,5%	**76**	15,8%
Musikwissenschaft	151	21	13,9%	3	2,0%	**24**	15,9%
Philosophie	868	52	6,0%	37	4,3%	**89**	10,3%
Politikwissenschaft	306	28	9,2%	15	4,9%	**43**	14,1%
Politische Kommunikation	44	2	4,5%			**2**	4,5%
Psychologie*	11	2	18,2%	1	9,1%	**3**	27,3%
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	834	168	20,1%	62	7,4%	**230**	27,6%
Sozialwissenschaften	384	42	10,9%	18	4,7%	**60**	15,6%
Soziologie	254	35	13,8%	6	2,4%	**41**	16,1%
Sportwissenschaft	4						
The Americas-Las Américas-Les Amériques	14	2	14,3%			**2**	14,3%
Philosophische Fakultät	**12.097**	**1.676**	**13,9%**	**504**	**4,2%**	**2.180**	**18,0%**
Rechtswissenschaft	1.364	95	7,0%	43	3,2%	**138**	10,1%
Recht f. ausländische Juristen	3	2	66,7%	1	33,3%	**3**	100,0%
Juristische Fakultät	**1.367**	**97**	**7,1%**	**44**	**3,2%**	**141**	**10,3%**
Betriebswirtschaftslehre	969	103	10,6%	79	8,2%	**182**	18,8%
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**969**	**103**	**10,6%**	**79**	**8,2%**	**182**	**18,8%**
Biochemie	144	12	8,3%	10	6,9%	**22**	15,3%
Biologie	1.400	67	4,8%	58	4,1%	**125**	8,9%
Chemie	554	47	8,5%	46	8,3%	**93**	16,8%
Geographie	28	2	7,1%	6	21,4%	**8**	28,6%
Informatik	622	36	5,8%	148	23,8%	**184**	29,6%
Mathematik	422	42	10,0%	58	13,7%	**100**	23,7%
Medizinische Physik	65	4	6,2%	3	4,6%	**7**	10,8%
Pharmazie	612	81	13,2%	37	6,0%	**118**	19,3%
Physik	287	6	2,1%	44	15,3%	**50**	17,4%
Psychologie	535	53	9,9%	13	2,4%	**66**	12,3%
Wirtschaftschemie**	274	20	7,3%	12	4,4%	**32**	11,7%
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**4.943**	**370**	**7,5%**	**435**	**8,8%**	**805**	**16,3%**
Medizin	2.510	206	8,2%	191	7,6%	**397**	15,8%
Public Health	47	4	8,5%			**4**	8,5%
Zahnmedizin	370	50	13,5%	27	7,3%	**77**	20,8%
Medizinische Fakultät	**2.927**	**260**	**8,9%**	**218**	**7,4%**	**478**	**16,3%**
Hochschule gesamt	**22.303**	**2.506**	**11,2%**	**1.280**	**5,7%**	**3.786**	**17,0%**
Personen	**15.931**	**1.618**	**10,2%**	**1.003**	**6,3%**	**2.621**	**16,5%**

Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Austauschstudierende, Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs.
*Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.15 Ausländische Studierende nach Herkunftsländern, WS 2008/2009*

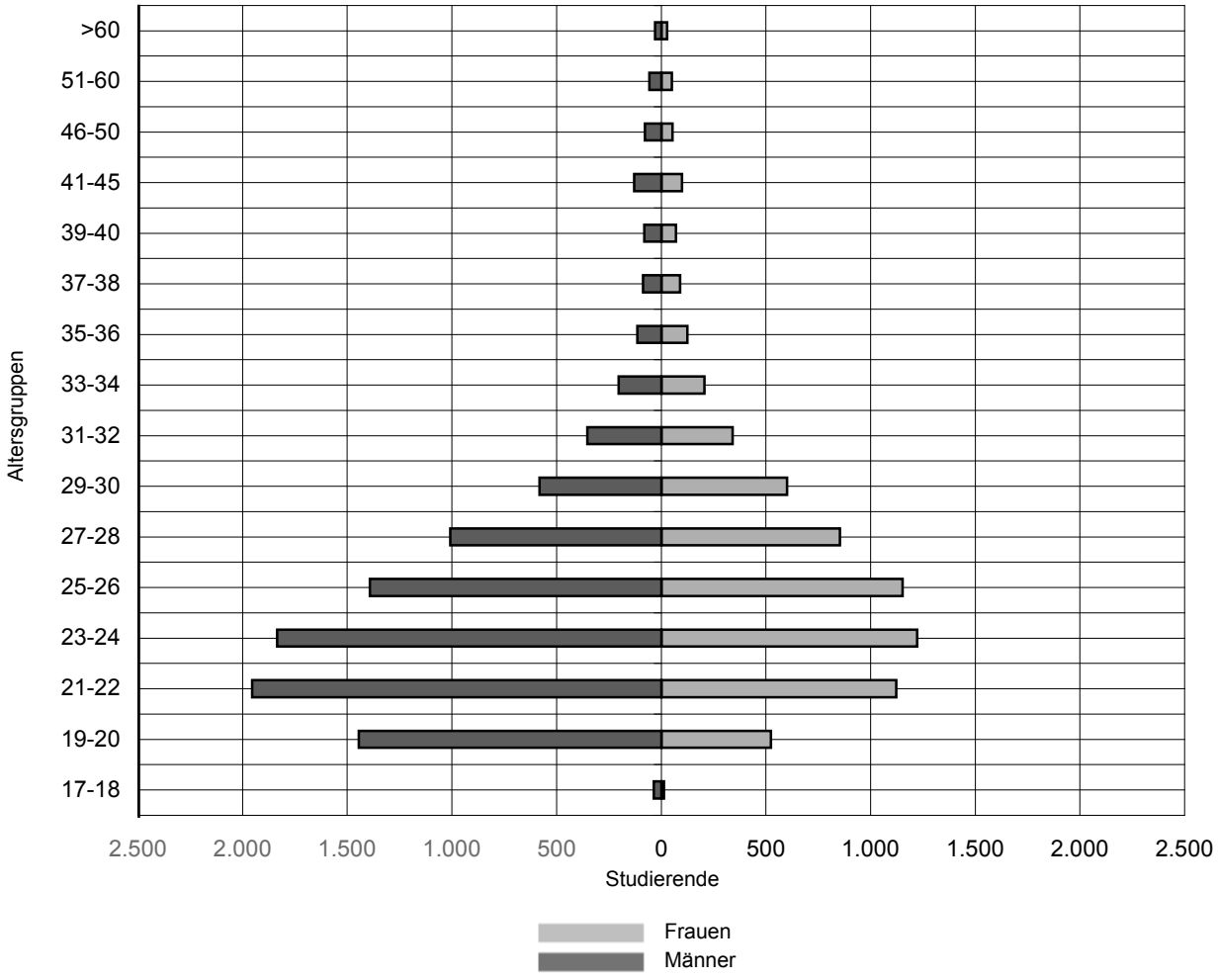
Quelle: Dezernat 1

Herkunftsländer	WS 2004/2005	WS 2005/2006	WS 2006/2007	WS 2007/2008	WS 2008/2009
1	2	3	4	5	6
Türkei	305	307	315	266	267
Russische Föderation	165	172	174	169	167
Polen	199	195	188	151	131
Ukraine	128	132	140	129	125
Bulgarien	131	147	154	135	118
Griechenland	138	136	132	122	117
Marokko	137	149	163	143	115
Georgien	90	106	98	106	108
China (VR) (einschl.Tibet)	131	125	132	113	104
Iran	89	88	86	76	83
Italien	71	64	69	66	62
Tunesien	24	30	46	52	55
Süd Korea	75	61	69	62	54
Jugoslawien (Serbien, Montenegro)	82	80	74	44	50
Kamerun	48	52	56	54	48
Bosnien-Herzegowina	49	50	49	41	47
Kroatien	71	65	62	59	46
Syrien	28	33	36	34	39
Weissrussland (Belarus)	33	33	31	35	31
Rumänien	28	35	35	29	29
Spanien	47	38	35	29	29
Mazedonien	26	26	23	27	24
Litauen	22	22	22	18	24
Japan	40	29	27	24	23
Israel	26	23	25	24	23
Indien	32	32	31	23	21
Portugal	15	17	21	19	21
Kenia	5	8	10	14	20
Vietnam	12	13	21	21	18
Österreich	19	22	19	18	18
Niederlande	21	20	21	17	18
Großbritannien	35	29	24	16	16
Albanien	9	13	11	10	16
Moldau, Republik	13	15	15	18	15
Ägypten	14	16	16	14	15
Mongolei	21	19	15	13	14
Usbekistan	6	7	8	11	14
Indonesien	9	14	11	15	13
Kasachstan	10	10	14	11	13
Frankreich	35	29	17	16	12
Libanon	7	7	9	14	12
Irak	10	11	14	12	12
Estland	13	16	15	11	12
Brasilien	13	13	13	12	11
Ungarn	28	20	17	14	10
USA	14	12	13	13	10
Senegal	13	17	19	12	10
Kirgisien	8	11	10	11	10
Luxemburg	12	9	9	11	10
sonstige[1]	260	251	262	248	265
Summe	**2.817**	**2.829**	**2.876**	**2.602**	**2.525**

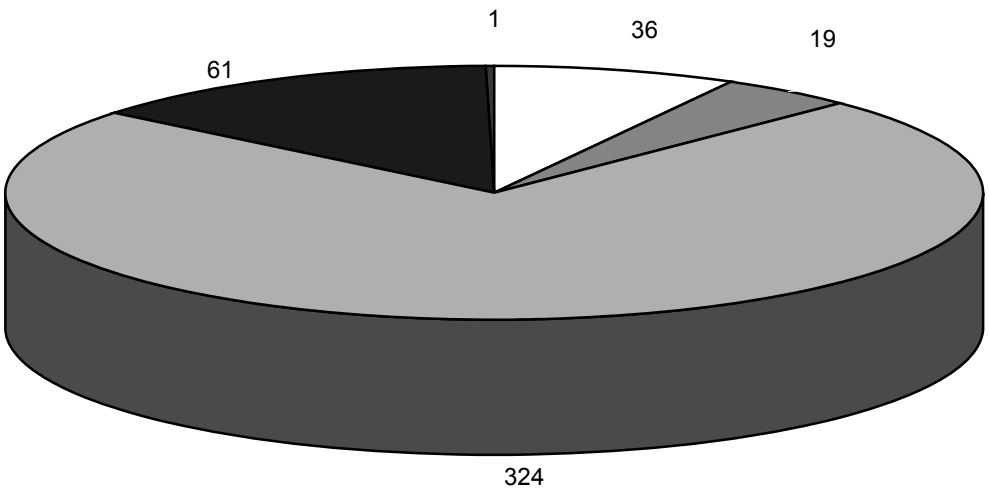
Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Austauschstudierende, Beurlaubte, Gasthörer und Besucher Deutschkurs.
*Sortierung im aktuellen Semester: Anzahl der Studierenden absteigend. [1]Zusammenfassung von Herkunftsländern, denen im WS 2008/2009 weniger als 10 Studierende angehörten, sowie von Staatenlosen und sonstigen Fällen.

3.16 Altersstruktur der Studierenden, WS 2008/2009

Stichtag für die Altersberechnung ist der 15.11.2008



3.17 Gasthörerinnen und Gasthörer (Studienfälle), WS 2008/2009



Inklusive Studierende in Weiterbildungsstudiengängen. Siehe auch Tabelle auf Seite 29.

3.18 Herkunft der Studienanfänger/innen (Personen) im Bundesgebiet nach Regierungsbezirken und Bundesländern, WS 2008/2009

Quelle: Dezernat 1

Fach	Bundesrepublik Deutschland											
	Nordrhein-Westfalen: Regierungsbezirke						übrige Bundesländer					
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	**Summe NRW**	Niedersachsen	Baden-Württemberg	Rheinland-Pfalz	sonstige Bundesländer	Ausland	**Summe**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anglistik												
Englisch	68	13	7	2	13	**103**	4	2	1	6	6	**122**
Erziehungswissenschaft												
Germanistik/Deutsch	130	27	17	6	27	**207**	13		1	11	16	**248**
Geschichte	132	17	8	1	13	**171**	4	2	3	3	9	**192**
Informationswissenschaft	1		1			**2**			1			**3**
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	13	3	1	1	1	**19**		1			3	**23**
Jiddistik												
Jüdische Studien	2	3	1	2	1	**9**				1	2	**12**
Kunstgeschichte	30	6	3	1	6	**46**	3		1	4	1	**55**
Linguistik	14	2		1	2	**19**	2	1		6	2	**30**
Literaturübersetzen	2	1				**3**				2		**5**
Medienkulturanalyse	6	2	3		1	**12**	1	3	1	4	2	**23**
Medien- u. Kulturwissenschaft	25	2	5	1	3	**36**	3	1	2	9	6	**57**
Modernes Japan	37	4	9	2	11	**63**	10	2	2	16	4	**97**
Philosophie	80	9	4	2	4	**99**	4	1	1	4	4	**113**
Politikwissenschaft												
Politische Kommunikation	2		1	1	2	**6**	4	1	2	1		**14**
Romanistik	111	15	8	3	6	**143**	2	1	1	5	9	**161**
Sozialwissenschaften	32	11	6	4	9	**62**	3	7	2	20	2	**96**
Soziologie												
Sportwissenschaft												
The Americas-Las Américas-Les Amériques	3			1		**4**		3		1		**8**
Philosophische Fakultät	**688**	**115**	**74**	**28**	**99**	**1.004**	**53**	**25**	**18**	**93**	**66**	**1.259**
Rechtswissenschaft	196	11	3		4	**214**	3	2	2	3	1	**225**
Juristische Fakultät	**196**	**11**	**3**		**4**	**214**	**3**	**2**	**2**	**3**	**1**	**225**
Betriebswirtschaftslehre	107	12	7	6	9	**141**	3	3	3	13	15	**178**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**107**	**12**	**7**	**6**	**9**	**141**	**3**	**3**	**3**	**13**	**15**	**178**
Biochemie	24	5	3	1	1	**34**	1			4	2	**41**
Biologie	168	28	14	6	26	**242**	11	8	2	24	1	**288**
Chemie	74	11	5		2	**92**	3	1		4	1	**101**
Geographie												
Informatik	69	8	2	3	2	**84**	3	4	1	4	10	**106**
Mathematik	62	9	1	1	2	**75**		1	1	2		**79**
Medizinische Physik	15	5	2		4	**26**	1	1		4		**32**
Pharmazie	31	6	5	2	6	**50**	1	1	1	2	6	**61**
Physik	52	1			2	**55**	3	1		2	4	**65**
Psychologie	50	19	3	3	7	**82**	2	7	2	10	9	**112**
Wirtschaftschemie*	32	8	6	2		**48**	7	4	1	6	2	**68**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**577**	**100**	**41**	**18**	**52**	**788**	**32**	**28**	**8**	**62**	**35**	**953**
Medizin	185	60	15	4	28	**292**	19	11	6	38	20	**386**
Zahnmedizin	31	3	2	1	7	**44**	1			6	4	**55**
Medizinische Fakultät	**216**	**63**	**17**	**5**	**35**	**336**	**20**	**11**	**6**	**44**	**24**	**441**
Hochschule gesamt	**1.784**	**301**	**142**	**57**	**199**	**2.483**	**111**	**69**	**37**	**215**	**141**	**3.056**

Herkunft bezeichnet den Ort, an dem die Hochschulzugangsberechtigung erworben wurde und nicht die Staatsangehörigkeit.
Außerdem 102 Austauschstudierende, 8 Studierende ohne angestrebten Abschluss, 20 Beurlaubte, 115 Gasthörer und 30 Besucher Deutschkurs.
Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben. *Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät.
Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.19 Studierende in Weiterbildungsstudiengängen seit WS 2004/2005

Fach / Abschluss			WS 2004/2005	WS 2005/2006	WS 2006/2007	WS 2007/2008	WS 2008/2009
Gewerblicher Rechtsschutz	Master	insgesamt	20	25	20	19	16
(Studienbeginn WS 2001/2002)		davon weiblich	9	16	9	10	10
Informationsrecht	Master	insgesamt	24	22	19	19	18
(Studienbeginn WS 2004/2005)		davon weiblich	7	5	6	8	7
Medizinrecht	Master	insgesamt	-	-	-	26	25
(Studienbeginn WS 2007/2008)		davon weiblich	-	-	-	13	16
Public Health*	Master	insgesamt	-	-	-	-	30
(Studienbeginn WS 2008/2009)		davon weiblich	-	-	-	-	20
Summe			**44**	**47**	**39**	**64**	**89**

* Bis WS 2007/2008 Zusatzstudiengang mit dem Abschluss Magister.

4.1 Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen) im Studienjahr 2008

Quelle: Prüfungsamt

Abschluss → / Fach ↓	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt	Staats-examen	**Summe**
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Allgemeine Sprachwissenschaft				32				**32**
Anglistik/Englisch		25		164	3	17		**209**
Antike Kultur		3						**3**
Erziehungswissenschaft			11	30		6		**47**
Germanistik/Deutsch		48		379	3	20		**450**
Geschichte		34		98	6	8		**146**
Griechisch				1				**1**
Informationswissenschaft		5		68				**73**
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	5							**5**
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		1		2				**3**
Jüdische Studien		2		3				**5**
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		27						**27**
Kunstgeschichte		15		17	9	5		**46**
Latein						1		**1**
Linguistik	18	9			1			**28**
Literaturübersetzen			15					**15**
Medienwissenschaft				45				**45**
Medien- u. Kulturwissenschaft	56							**56**
Medienkulturanalyse					27			**27**
Modernes Japan		14		17				**31**
Musikwissenschaft		1		6				**7**
Philosophie		12		33	2	9		**56**
Politikwissenschaft		21		43				**64**
Politische Kommunikation					11			**11**
Psychologie*				5				**5**
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		20		31		17		**68**
Sozialwissenschaften	109				18			**127**
Soziologie		7		31		1		**39**
Sport				3		14		**17**
Philosophische Fakultät	**188**	**244**	**26**	**1.008**	**80**	**98**		**1.644**
Recht f. ausländische Juristen				4				**4**
Rechtswissenschaft							105	**105**
Juristische Fakultät				**4**			**105**	**109**
Betriebswirtschaftslehre			129					**129**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			**129**					**129**
Biochemie	15				14			**29**
Biologie	6		121		1	11		**139**
Chemie	5		40			4		**49**
Geographie				8		2		**10**
Informatik	38				23			**61**
Mathematik	17		23		5	4		**49**
Pharmazie							102	**102**
Physik	10		19		1	5		**35**
Psychologie			36					**36**
Wirtschaftschemie**			29					**29**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**91**		**268**	**8**	**44**	**26**	**102**	**539**
Public Health				19				**19**
Medizin							240	**240**
Zahnmedizin							48	**48**
Medizinische Fakultät				**19**			**288**	**307**
Hochschule gesamt	**279**	**244**	**423**	**1.039**	**124**	**124**	**495**	**2.728**
Personen	**279**	**122**	**423**	**375**	**124**	**62**	**495**	**1.880**

*Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät.
Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 36.

4.2 Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen) von Studentinnen im Studienjahr 2008

Quelle: Prüfungsamt

Abschluss → / Fach ↓	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt	Staats-examen	**Summe**
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Allgemeine Sprachwissenschaft				26				**26**
Anglistik/Englisch		19		137	3	14		**173**
Antike Kultur		3						**3**
Erziehungswissenschaft			7	23		4		**34**
Germanistik/Deutsch		40		296	2	13		**351**
Geschichte		22		46	3	2		**73**
Griechisch								
Informationswissenschaft		3		47				**50**
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	2							**2**
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		1		2				**3**
Jüdische Studien		2		2				**4**
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		24						**24**
Kunstgeschichte		13		14	7	4		**38**
Latein						1		**1**
Linguistik	15	7			1			**23**
Literaturübersetzen			15					**15**
Medienwissenschaft				27				**27**
Medien- u. Kulturwissenschaft	35							**35**
Medienkulturanalyse					21			**21**
Modernes Japan		10		9				**19**
Musikwissenschaft		1		4				**5**
Philosophie		7		19		5		**31**
Politikwissenschaft		12		21				**33**
Politische Kommunikation					6			**6**
Psychologie*				3				**3**
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		18		27		14		**59**
Sozialwissenschaften	74				12			**86**
Soziologie		6		21				**27**
Sport						3		**3**
Philosophische Fakultät	**126**	**188**	**22**	**724**	**55**	**60**		**1.175**
Recht f. ausländische Juristen				2				**2**
Rechtswissenschaft							53	**53**
Juristische Fakultät				**2**			**53**	**55**
Betriebswirtschaftslehre			62					**62**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			**62**					**62**
Biochemie	10				9			**19**
Biologie	6		62		1	9		**78**
Chemie	4		16			2		**22**
Geographie				3				**3**
Informatik	5				6			**11**
Mathematik	6		9		1	3		**19**
Pharmazie							81	**81**
Physik	4		3			5		**12**
Psychologie			32					**32**
Wirtschaftschemie**			14					**14**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**35**		**136**	**3**	**17**	**19**	**81**	**291**
Public Health				8				**8**
Medizin							137	**137**
Zahnmedizin							29	**29**
Medizinische Fakultät				**8**			**166**	**174**
Hochschule gesamt	**161**	**188**	**220**	**737**	**72**	**79**	**300**	**1.757**
Personen	**161**	**94**	**220**	**261**	**72**	**40**	**300**	**1.148**

*Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät.
Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 36.

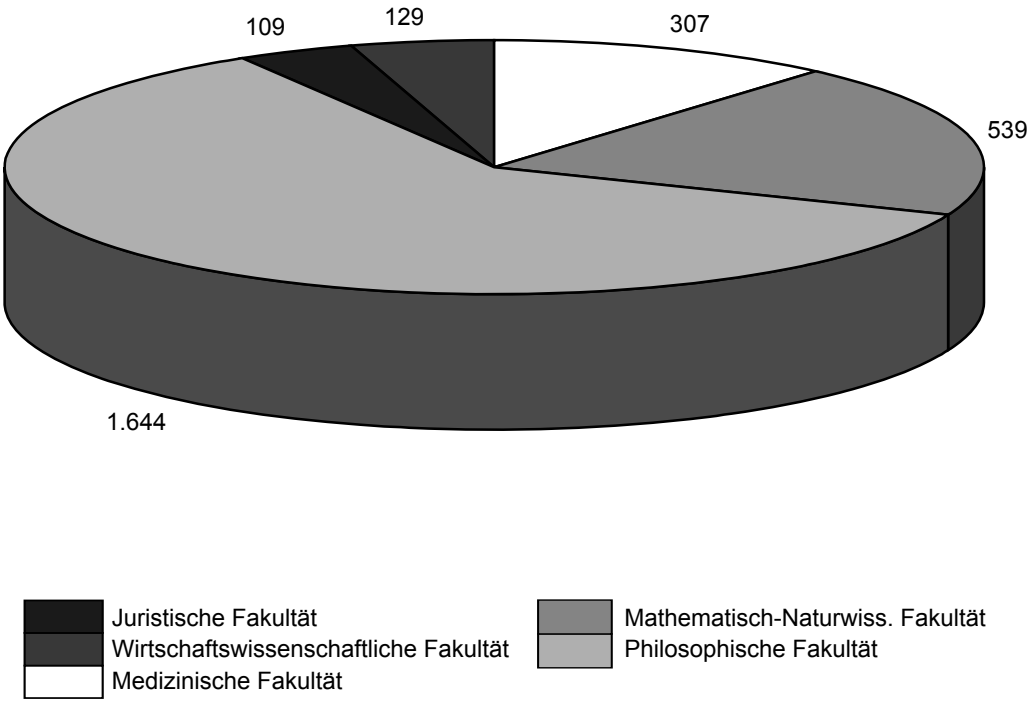
4.3 Studienabschlüsse seit Studienjahr 2002

Quelle: Amtliche Statistik / Prüfungsamt

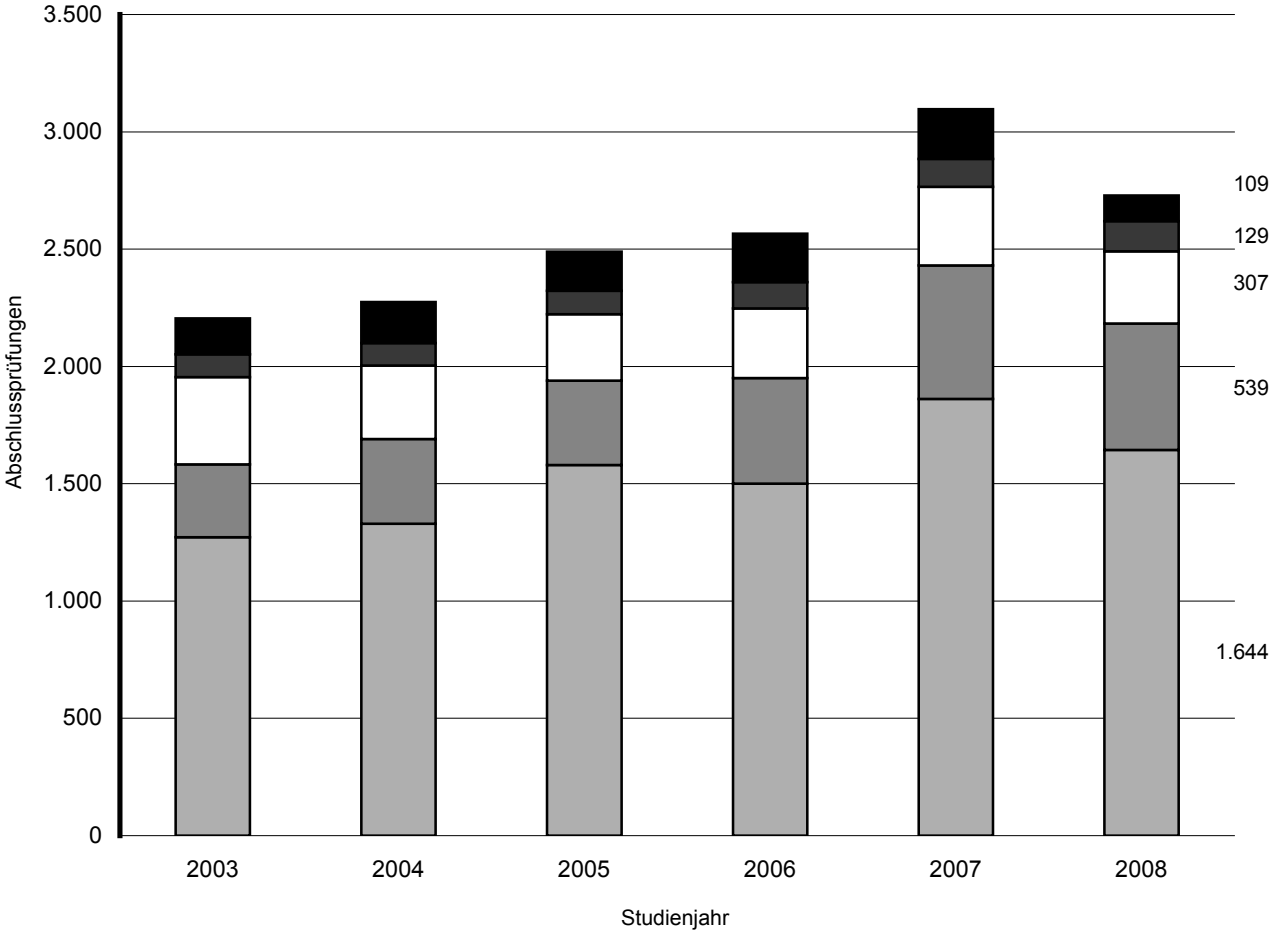
Fach	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft	63	15	13	19	23	29	32
Anglistik/Englisch	141	140	188	200	173	236	209
Antike Kultur							3
Erziehungswissenschaft	171	146	108	99	114	93	47
Germanistik/Deutsch	256	358	296	378	364	485	450
Geschichte	125	93	112	109	117	154	146
Griechisch	2	2	3	2	1	2	1
Informationswissenschaft	28	34	43	74	69	89	73
Informationswiss. u. Sprachtechnologie						3	5
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur			1		2	3	3
Jüdische Studien	*	*	*	1	2	2	5
Kommunikations- u. Medienwissenschaft			5	9	1	23	27
Kunstgeschichte	23	15	33	53	51	52	46
Latein	17	8	11	8	5	1	1
Linguistik						6	28
Literaturübersetzen	10	13	8	17	18	26	15
Medienwissenschaft	67	88	88	103	80	81	45
Medien- u. Kulturwissenschaft				97	96	71	56
Medienkulturanalyse						7	27
Modernes Japan	5	4	5	6	12	22	31
Musikwissenschaft	4	1	1	3	8	3	7
Philosophie	31	40	44	65	47	72	56
Politikwissenschaft	51	58	62	49	50	52	64
Politische Kommunikation						5	11
Psychologie**	7	16	26	15	11	19	5
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	54	89	85	83	69	101	68
Sozialwissenschaften	86	93	94	91	111	145	127
Soziologie	45	67	68	62	33	55	39
Sport	36	43	35	37	43	25	17
Philosophische Fakultät	**1.222**	**1.323**	**1.329**	**1.580**	**1.500**	**1.862**	**1.644**
Recht f. ausländische Juristen			3	3	11	17	4
Rechtswissenschaft	131	154	171	163	195	194	105
Juristische Fakultät	**131**	**154**	**174**	**166**	**206**	**211**	**109**
Betriebswirtschaftslehre	89	97	96	101	113	120	129
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**89**	**97**	**96**	**101**	**113**	**120**	**129**
Biochemie				12	16	27	29
Biologie	113	101	80	128	174	174	139
Chemie	18	25	28	28	43	62	49
Geographie	44	45	41	37	33	14	10
Informatik			1	13	28	58	61
Mathematik	23	34	41	30	38	39	49
Pharmazie	82	59	106	55	48	102	102
Physik	13	14	21	12	15	24	35
Psychologie	43	32	41	38	43	55	36
Wirtschaftschemie***			2	7	10	13	29
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**336**	**310**	**361**	**360**	**448**	**568**	**539**
Public Health	10	20	27	18	17	13	19
Medizin	266	310	240	237	240	292	240
Zahnmedizin	26	42	47	27	40	30	48
Medizinische Fakultät	**302**	**372**	**314**	**282**	**297**	**335**	**307**
Hochschule gesamt	**2.080**	**2.256**	**2.274**	**2.489**	**2.564**	**3.096**	**2.728**
Personen	**1.421**	**1.496**	**1.498**	**1.624**	**1.763**	**2.103**	**1.880**
davon Absolventinnen	**855**	**904**	**914**	**1.004**	**1.088**	**1.315**	**1.148**
Anteil	**60,2%**	**60,4%**	**61,0%**	**61,8%**	**61,7%**	**62,5%**	**61,1%**

*Von 2002-2004 insgesamt 4 Magister-Prüfungen; gemäß Hochschulstatistikgesetz an anderen Hochschulen erfasst. **Magister Nebenfach. ***Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 36.

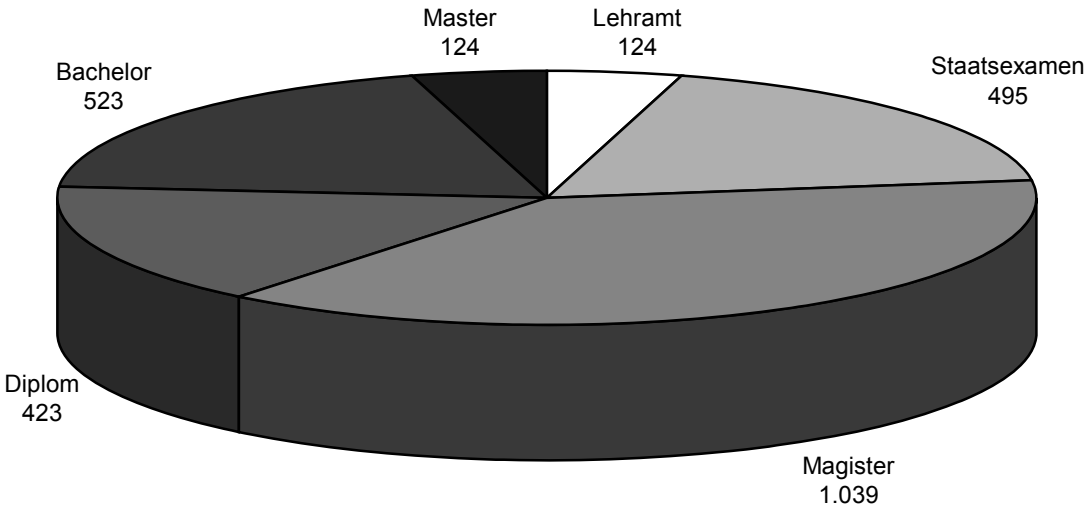
4.4 Studienabschlüsse in den Fakultäten, Studienjahr 2008



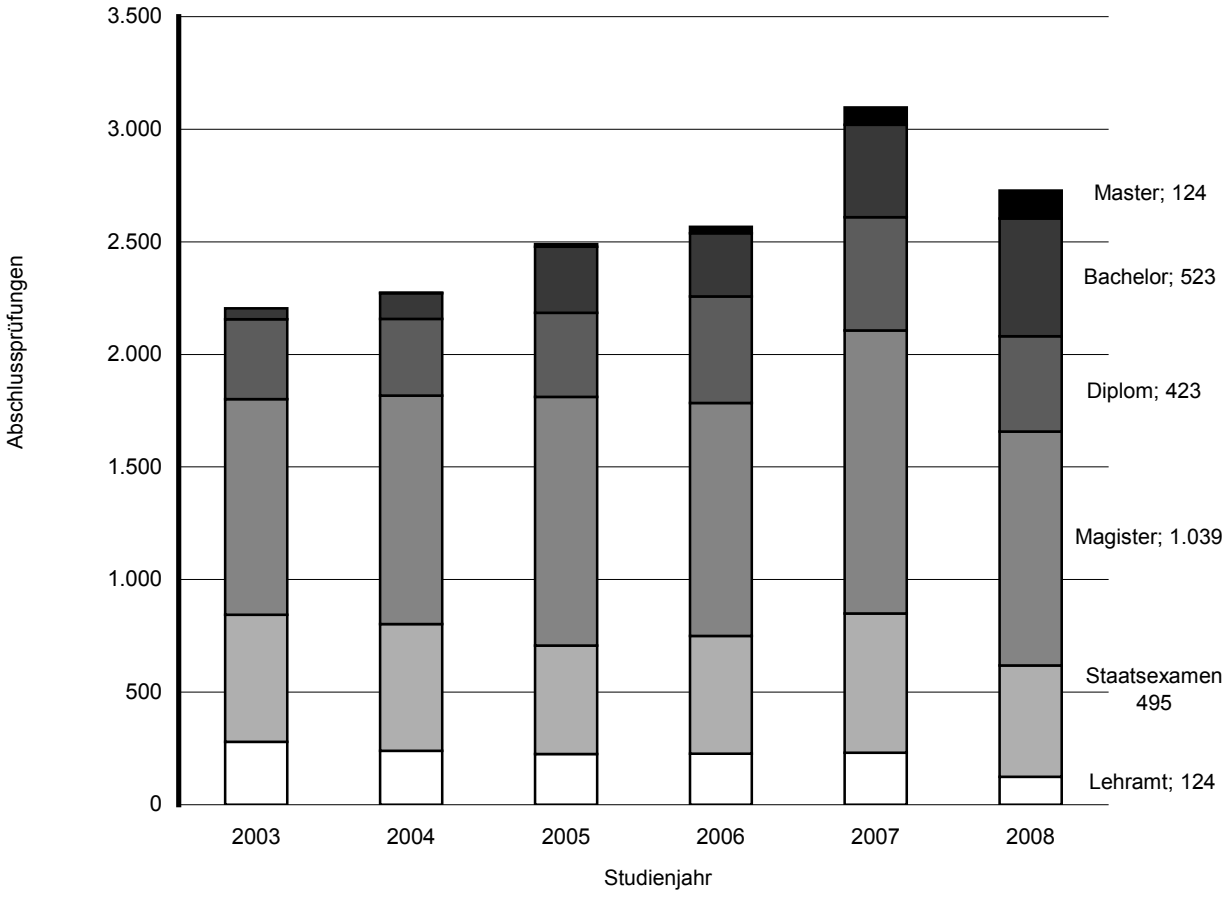
4.5 Studienabschlüsse in den Fakultäten seit Studienjahr 2003



4.6 Studienabschlüsse nach Abschlussarten, Studienjahr 2008

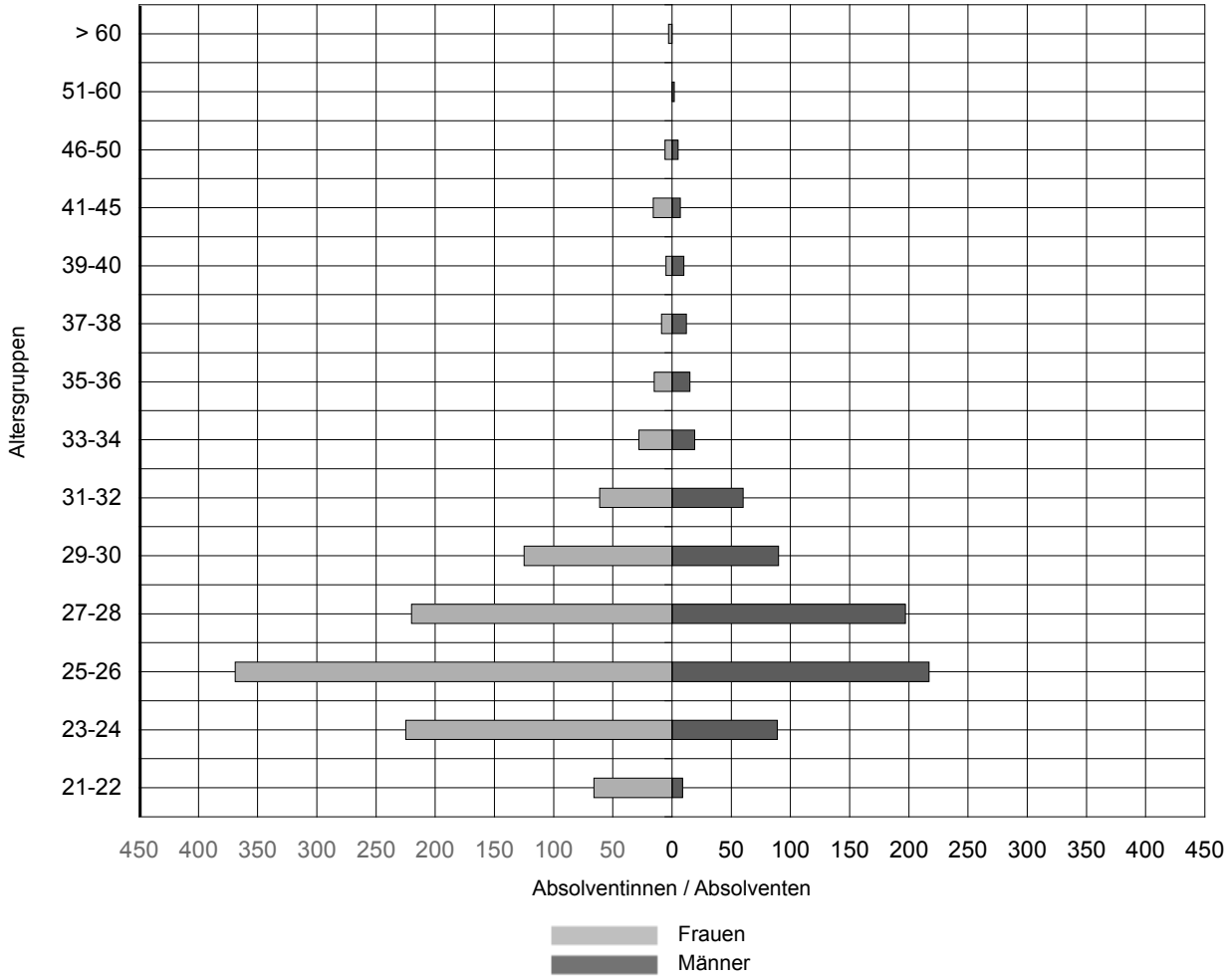


4.7 Studienabschlüsse nach Abschlussarten seit Studienjahr 2003



4.8 Altersstruktur der Absolventinnen und Absolventen im Studienjahr 2008

Basis für die Altersberechnung ist das Abschlusssemester.



4.9 Promotionen und Habilitationen im Studienjahr 2008

Quelle: Prüfungsamt/Fakultäten

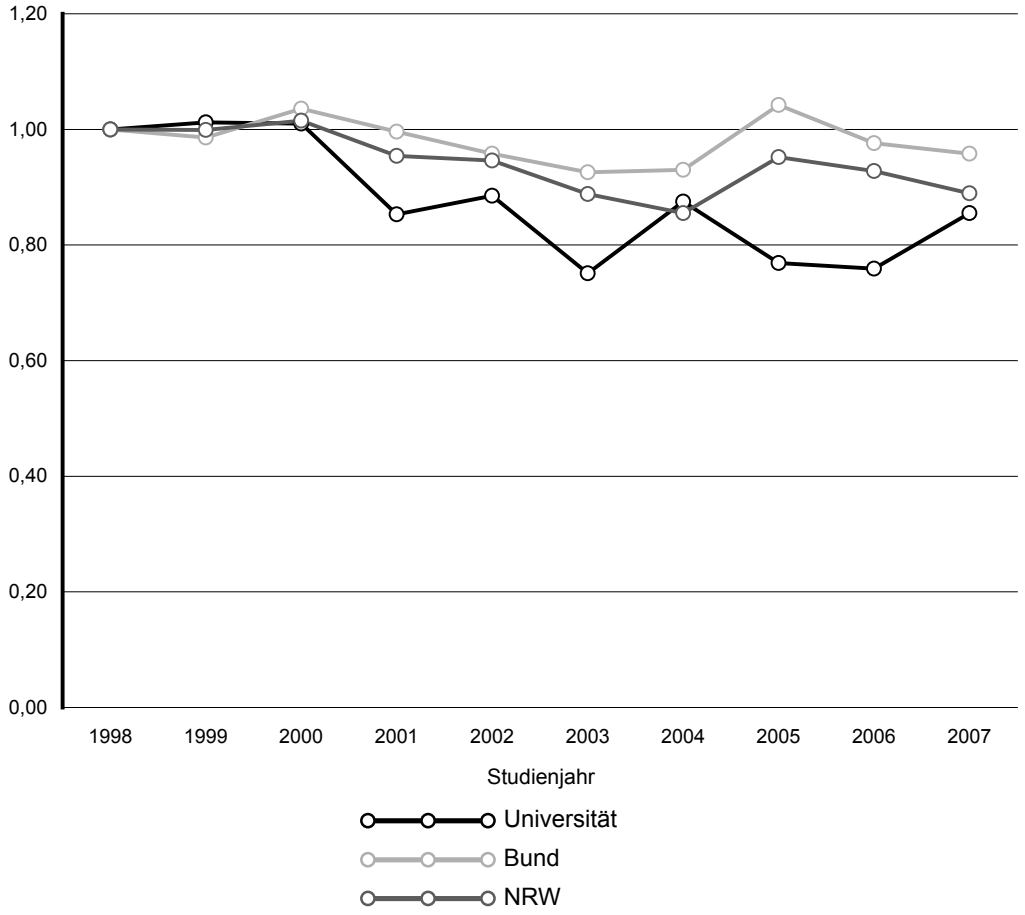
Fach	Promotionen			Habilitationen		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Sprachwissenschaft		1	**1**			
Anglistik		1	**1**			
Erziehungswissenschaft	2	1	**3**			
Germanistik	3	2	**5**	1		**1**
Geschichte	5		**5**	2		**2**
Informationswissenschaft		1	**1**			
Jiddistik						
Jüdische Studien						
Klassische Philologie						
Kunstgeschichte						
Medien- u. Kulturwissenschaft		1	**1**			
Modernes Japan						
Philosophie	1	1	**2**		1	**1**
Politikwissenschaft	1		**1**			
Romanistik		4	**4**			
Psychologie		1	**1**			
Soziologie		2	**2**	1		**1**
Sport						
Philosophische Fakultät	**12**	**15**	**27**	**4**	**1**	**5**
Rechtswissenschaft	12	7	**19**			
Juristische Fakultät	**12**	**7**	**19**			
Betriebswirtschaftslehre	**4**	**1**	**5**			
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**4**	**1**	**5**			
Biochemie						
Biologie	20	23	**43**	1		**1**
Chemie	7	7	**14**			
Geographie						
Informatik	3	2	**5**	1		**1**
Mathematik	3	4	**7**	2		**2**
Pharmazie	4	10	**14**		1	**1**
Physik	10	1	**11**	1		**1**
Psychologie	3	2	**5**			
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**50**	**49**	**99**	**5**	**1**	**6**
Public Health						
Medizin	57	55	**112**	15	2	**17**
Zahnmedizin	9	7	**16**			
Medizinische Fakultät	**66**	**62**	**128**	**15**	**2**	**17**
Hochschule gesamt	**144**	**134**	**278**	**24**	**4**	**28**

4.10 Promotionen und Habilitationen seit Studienjahr 2004

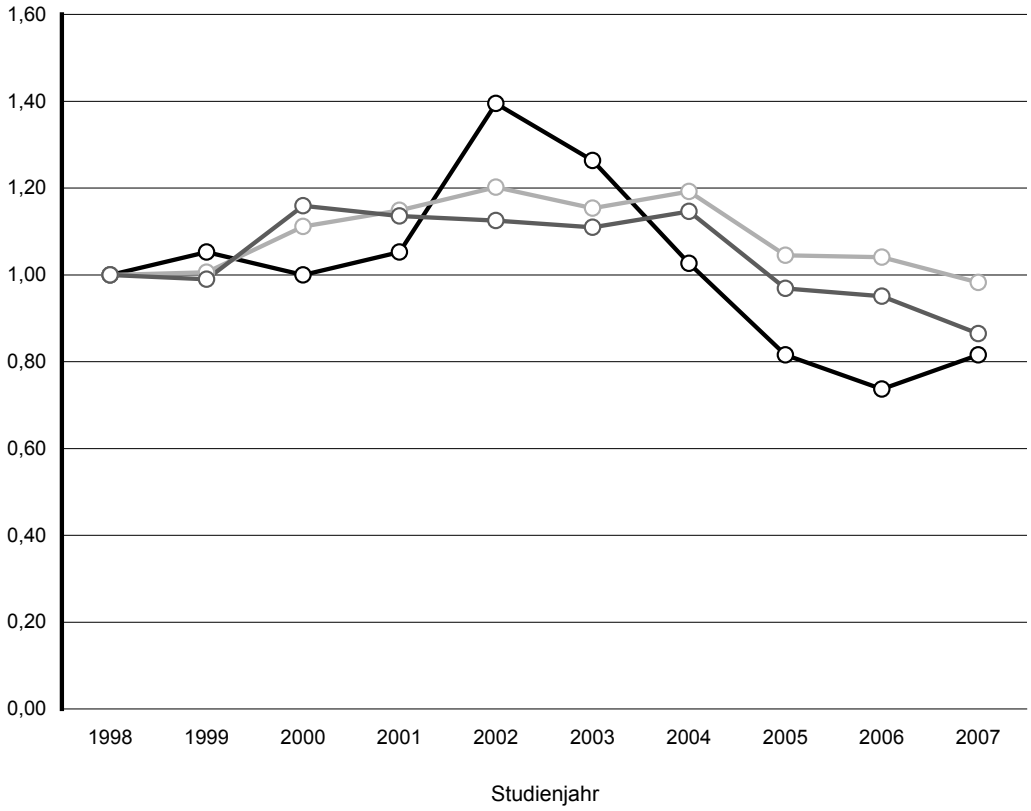
Quelle: Prüfungsamt/Fakultäten

Institut	Promotionen					Habilitationen				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Allgemeine Sprachwissenschaft	1			1	1				1	
Anglistik	4	2	4	7	1			2		
Erziehungswissenschaft	6	4	5	3	3					
Germanistik	7	9	4	14	5				1	1
Geschichte	7	8	13	15	5	1	1	2		2
Informationswissenschaft	1	1	3	1	1					
Jiddistik		1								
Jüdische Studien				2						
Klassische Philologie		1	2	1						
Kunstgeschichte	2	3	3	2			2		1	
Medien- u. Kulturwissenschaft	1				1			1		
Modernes Japan										
Philosophie	6	5	6	6	2				1	1
Politikwissenschaften	2	1	2	4	1	1	1			
Psychologie			1		1					
Romanistik	5	2	2	4	4					
Soziologie	2	2	3	1	2					1
Sportwissenschaft										
Philosophische Fakultät	**44**	**39**	**48**	**61**	**27**	**2**	**4**	**5**	**4**	**5**
Rechtswissenschaft	27	33	33	36	19	2		1		
Juristische Fakultät	**27**	**33**	**33**	**36**	**19**	**2**		**1**		
Betriebswirtschaftslehre	1	5	4	11	5	2	2		1	
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**1**	**5**	**4**	**11**	**5**	**2**	**2**		**1**	
Biochemie			1							
Biologie	68	57	59	84	43	4	1	3	5	1
Chemie	23	21	22	28	14	1		1		
Geographie		3	3	2		1				
Informatik	2	2	3	3	5					1
Mathematik	6	1	2	8	7	1		2		2
Pharmazie	16	13	16	15	14					1
Physik	16	11	10	10	11		3	1	2	1
Psychologie	6	8	7	10	5	1	2	3	1	
Mathematisch-Naturw. Fakultät	**137**	**116**	**123**	**160**	**99**	**8**	**6**	**10**	**8**	**6**
Public Health		2		2		1				
Medizin	200	159	140	136	112	24	18	12	17	17
Zahnmedizin	26	28	29	19	16		1		1	
Medizinische Fakultät	**226**	**189**	**169**	**157**	**128**	**25**	**19**	**12**	**18**	**17**
Hochschule gesamt	**435**	**382**	**377**	**425**	**278**	**39**	**31**	**28**	**31**	**28**
davon weiblich	**185**	**187**	**177**	**208**	**134**	**10**	**10**	**4**	**7**	**4**
Anteil	**43%**	**49%**	**47%**	**49%**	**48%**	**26%**	**32%**	**14%**	**23%**	**14%**

4.11 Entwicklung der Promotionen an der Heinrich-Heine-Universität und im Bundesgebiet seit Studienjahr 1998, (1998 = 1)



4.12 Entwicklung der Habilitationen an der Heinrich-Heine-Universität und im Bundesgebiet seit Studienjahr 1998, (1998 = 1)



4.13 Fachstudiendauer (Median) nach Abschlussart, Studienjahr 2008

Quelle: Dezernat 2.1

Abschluss → / Fach ↓	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt*	Staats-examen
1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft				11,0			
Anglistik/Englisch		6,0		10,0			
Erziehungswissenschaft			13,0	13,5			
Germanistik/Deutsch		6,0		12,0			
Geschichte		6,0		12,0			
Griechisch							
Informationswissenschaft				10,0			
Informationswiss. u. Sprachtechnologie							
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur							
Jüdische Studien							
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		6,0					
Kunstgeschichte		6,0		12,0			
Latein							
Linguistik	6,5						
Literaturübersetzen			10,0				
Medienwissenschaft				12,0			
Medien- u. Kulturwissenschaft	6,0						
Medienkulturanalyse					5,0		
Modernes Japan	8,0			12,0			
Musikwissenschaft							
Philosophie	6,0			12,0			
Politikwissenschaft	6,0			12,0			
Politische Kommunikation					5,0		
Psychologie**							
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	6,0			11,0			
Sozialwissenschaften	7,0				6,0		
Soziologie				14,0			
Sport						14,0	
Philosophische Fakultät	**6,0**	**6,0**	**12,0**	**11,0**	**5,0**	**12,0**	
Recht f. ausländische Juristen							
Rechtswissenschaft							10,0
Juristische Fakultät							**10,0**
Betriebswirtschaftslehre			11,0				
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			**11,0**				
Biochemie	6,0						
Biologie			11,0				
Chemie			11,0				
Geographie							
Informatik	9,0				4,0		
Mathematik	6,0		11,0				
Pharmazie							9,0
Physik	7,0		12,0				
Psychologie			10,0				
Wirtschaftschemie***			12,0				
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**7,0**		**11,0**		**4,0**	**12,0**	**9,0**
Public Health				7,0			
Medizin							13,0
Zahnmedizin							12,0
Medizinische Fakultät				**7,0**			**13,0**

Auswertung nur für Fächer mit mehr als 10 Absolventen im Studienjahr 2008.

*Bei den Lehrämtern wird lediglich die Studiendauer des 1. Studienfachs ausgewertet. **Magister Nebenfach. ***Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

5.1 Planstellen (Kap. 06.171/107) je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12.2008

Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	Prof. W3	Prof. W2	Juniorprof. W1	wiss. Mitarb. a. Zeit	wiss. Mitarb. a. Dauer	**wiss. Personal**	nicht-wiss. Personal	**Summe**
1	2	3	4	7	8	9	10	11
Anglistik	4	3		4	7	**18**	3,75	**21,75**
Germanistik	4	3		1	13	**21**	3,5	**24,5**
Geschichte	7	1	2	5	8,5	**23,5**	5	**28,5**
Japanologie	2	1		0,5	4,5	**8**	1	**9**
Judaistik	2	2		1	1	**6**	0,5	**6,5**
Klassische Philologie	2		1	2		**5**	1	**6**
Kunstgeschichte	1	1	1	1	1	**5**	1	**6**
Linguistik	3		1	0,5	3,5	**8**	4	**12**
Medien(kultur)wissenschaft		1	1		3	**5**	1	**6**
Pädagogik	2	1		1	4,5	**8,5**	2,5	**11**
Philosophie	2	3		2	3	**10**	1,5	**11,5**
Romanistik	4	1		7	13	**25**	3	**28**
Sozialwissenschaften	6	3	1	4	5	**19**	4,5	**23,5**
Sport		1				**1**		**1**
Dekanat Phil Fak.	1				4	**5**	3,75	**8,75**
Philosophische Fakultät	**40**	**21**	**7**	**29**	**71**	**168**	**36**	**204**
Juristische Fakultät	**11**	**4**	**1**	**17**	**1**	**34**	**7**	**41**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**8**	**2**		**21**	**2**	**33**	**7,5**	**40,5**
Biologie	12	12	4	34	22	**84**	95,88	**179,9**
Chemie	10	4	3	32	17	**66**	59,63	**125,6**
Informatik	6	4	2	12	3	**27**	8	**35**
Mathematik	8	5	2	14,5	2	**31,5**	6	**37,5**
Pharmazie	2	7	2	20	5	**36**	31	**67**
Physik	8	6	2	18,5	9	**43,5**	43,5	**87**
Psychologie	4	4	2	12		**22**	12,5	**34,5**
Dekanat Math.Nat.				2	3	**5**	10	**15**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**50**	**42**	**17**	**145**	**61**	**315**	**266,5**	**581,5**
Medizin	52	65	10	495,0	264	**886**		**886,0**
Zahnmedizin	4	1		28	6	**39**		**39,0**
Medizinische Fakultät	**56**	**66**	**10**	**523**	**270**	**925**		**925,0**
Fakultäten gesamt	**165**	**135**	**35**	**735**	**405**	**1.475**	**317**	**1.792**
Universitäts- u. Landesbibliothek							140	**140**
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie							41,75	**42**
Zentrale Einrichtungen							**182**	**182**
Hochschulverwaltung*							320,5	**320,5**
Hochschule gesamt	**165**	**135**	**35**	**735**	**405**	**1.475**	**819**	**2.294**

*Nicht enthalten sind Stellen der Hochschulreserve: 2 Stellen im wissenschaftlichen Dienst, 19,75 Stellen im nicht wissenschaftlichen Dienst. In den Summen der Fakultäten sind die Stellen der Dekanate enthalten. Zusätzlich 68 Ausbildungsstellen (ohne Medizin).

5.2 Entwicklung der Planstellen (Kap. 06.171/107) seit 2003

Quelle: Dezernat 3, UKD

Stellenarten	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5	6	7
Professuren*	312	313	310	335	344	335
Wissenschaftliche Mitarbeiter	1.212	1.228	1.014	1.150	1.135	1.140
Wissenschaftliches Personal	**1.524**	**1.541**	**1.324**	**1.485**	**1.479**	**1.475**
Nichtwissenschaftliches Personal	**893**	**849**	**845**	**844**	**830**	**819**
Summe	**2.417**	**2.390**	**2.169**	**2.329**	**2.309**	**2.294**
Auszubildende	65	65	65	65	67	68

* Ab 2006 incl. Juniorprofessuren.

5.1 und 5.2: Stellenplan aller Fakultäten (einschließlich Medizin) und zentralen Einrichtungen. Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter des Universitätsklinikums Düsseldorf (Anstalt des öffentl. Rechts) sind nicht im Haushaltsplan ausgewiesen.

5.3 Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12. 2008

Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	Prof. C4 / W3	Prof. C3 / C2 / W2	Juniorprofessor / W1	Hochschuldoz. a.Z. C2 Oberassistent C2	wiss. Assistent C1	wiss. Mitarb. a. Zeit	wiss. Mitarb. a. Dauer	**wiss. Personal**	nicht-wiss. Personal	**Summe**	davon Teilzeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	13	14
Anglistik	4	2				9	7	**22**	3	**25**	11
Germanistik	4	3				6	8	**21**	5	**26**	6
Geschichte	6	1				8	6	**21**	7	**28**	6
Japanologie	2	1				3	3	**9**	2	**11**	4
Judaistik	1	2				1	1	**5**	3	**8**	3
Klassische Philologie	2		1				1	**4**	1	**5**	1
Kunstgeschichte	1	1	1			1		**4**	1	**5**	
Linguistik	3		1			8	2	**14**	2	**16**	6
Medien(kultur)wissenschaft	1		1			2	3	**7**	1	**8**	2
Pädagogik	2	1				4	3	**10**	3	**13**	8
Philosophie	2	3				2	3	**10**	5	**15**	4
Romanistik	4	2		1		6	12	**25**	4	**29**	7
Sozialwissenschaften	5	2	1			7	5	**20**	7	**27**	12
Sport							2	**2**		**2**	1
Dekanat Phil.Fak						1	2	**3**	4	**7**	6
Philosophische Fakultät	**37**	**18**	**5**	**1**		**58**	**58**	**177**	**48**	**225**	**77**
Juristische Fakultät	**11**	**4**			**1**	**40**	**3**	**59**	**13**	**72**	**47**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**8**	**2**		**1**		**26**	**2**	**39**	**12**	**51**	**17**
Biologie	13	10	1	1	2	36	20	**83**	118	**201**	81
Chemie	9	4	1	1	3	63	13	**94**	57	**151**	77
Geographie											
Informatik	5	4	2			19		**30**	10	**40**	10
Mathematik	8	6			2	20	2	**38**	8	**46**	15
Pharmazie	2	7				39	4	**52**	25	**77**	38
Physik	9	6			3	26	6	**50**	44	**94**	22
Psychologie	3	4				25		**32**	19	**51**	37
Dekanat Math.Nat.							3	**3**	6	**9**	1
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**49**	**41**	**4**	**2**	**10**	**228**	**48**	**382**	**287**	**669**	**281**
Medizin	45	32		9	6	704	239	**1.035**		**1.035**	*
Zahnmedizin	3					34	6	**43**		**43**	*
Medizinische Fakultät	**48**	**32**		**9**	**6**	**738**	**245**	**1.078**		**1.078**	*
Fakultäten gesamt	**153**	**97**	**9**	**13**	**17**	**1.090**	**356**	**1.735**	**360**	**2.095**	**422**
Universitäts- u. Landesbibliothek									135	**135**	44
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie									45	**45**	10
Zentrale Einrichtungen									**180**	**180**	**54**
Hochschulverwaltung									312	**312**	65
Hochschule gesamt	**153**	**97**	**9**	**13**	**17**	**1.090**	**356**	**1.735**	**852**	**2.587**	**541**
davon weibliche Beschäftigte	**18**	**17**	**4**	**4**	**5**	**471**	**102**	**621**	**510**	**1.131**	**383**
Anteil weibliche Beschäftigte	**12%**	**18%**	**44%**	**31%**	**29%**	**43%**	**29%**	**36%**	**60%**	**44%**	**71%**

Zusätzliche Angaben ohne Medizinizische Fakultät: 51 Auszubildende; 1.510 Beschäftigungsverhältnisse werden von 1.462 Personen wahrgenommen, davon arbeiten 501 Personen in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen. In den Summen der Fakultäten sind die Beschäftigten der Dekanate enthalten.

*Keine Angaben über Teilzeitbeschäftigte vorhanden.

5.4 Weibliche Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12. 2008

Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	Prof. C4 / W3	Prof. C3 / C2 / W2	Juniorprofessor / W1	Hochschuldoz. a.Z. C2 Oberassistent C2	wiss. Assistent C1	wiss. Mitarb. a. Zeit	wiss. Mitarb. a. Dauer	**wiss. Personal**	nicht-wiss. Personal	**Summe**	davon Teilzeit
1	2	3	4	5	6	7	8	**9**	10	**11**	12
Anglistik	1	2				4	2	**9**	3	**12**	7
Germanistik	2	1				5	2	**10**	5	**15**	5
Geschichte	1	1				3	1	**6**	7	**13**	4
Japanologie	1	1				2	2	**6**	2	**8**	4
Judaistik	1	1						**2**	3	**5**	3
Klassische Philologie			1			1		**2**	1	**3**	1
Kunstgeschichte		1				1		**2**	1	**3**	
Linguistik			1			5		**6**	1	**7**	2
Medien(kultur)wissenschaft						2	1	**3**	1	**4**	2
Pädagogik	2					3		**5**	3	**8**	6
Philosophie		1				1	1	**3**	4	**7**	4
Romanistik	1					5	7	**13**	4	**17**	6
Sozialwissenschaften			1			1	3	**5**	7	**12**	7
Sport											
Dekanat Phil.Fak.									4	**4**	4
Philosophische Fakultät	**9**	**8**	**3**			**33**	**19**	**72**	**46**	**118**	**55**
Juristische Fakultät		**1**				**19**	**3**	**23**	**13**	**36**	**34**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		**1**				**10**	**1**	**12**	**12**	**24**	**11**
Biologie	1	2	1		1	16	6	**27**	86	**113**	65
Chemie	1	1				21	1	**24**	37	**61**	36
Geographie											
Informatik						3		**3**	6	**9**	6
Mathematik	1							**1**	8	**9**	6
Pharmazie		1				24	1	**26**	20	**46**	28
Physik	1				1	4	1	**7**	18	**25**	14
Psychologie	2	1				15		**18**	7	**25**	19
Dekanat Math.Nat.							1	**1**	3	**4**	1
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**6**	**5**	**1**		**2**	**83**	**10**	**107**	**185**	**292**	**175**
Medizin	3	2		4	3	306	68	**386**		**386**	*
Zahnmedizin						20	1	**21**		**21**	*
Medizinische Fakultät	**3**	**2**		**4**	**3**	**326**	**69**	**407**		**407**	*
Fakultäten gesamt	**18**	**17**	**4**	**4**	**5**	**471**	**102**	**621**	**256**	**877**	**275**
Universitäts- u. Landesbibliothek									87	**87**	39
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie									16	**16**	7
Zentrale Einrichtungen									**103**	**103**	**46**
Hochschulverwaltung									151	**151**	62
Hochschule gesamt	**18**	**17**	**4**	**4**	**5**	**471**	**102**	**621**	**510**	**1.131**	**383**

Zusätzliche Angaben ohne Medizinische Fakultät: 16 Auszubildende; 724 Beschäftigungsverhältnisse werden von 689 Personen wahrgenommen, davon arbeiten 351 Personen in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen. In den Summen der Fakultäten sind die Beschäftigten der Dekanate enthalten.

*Keine Angaben über Teilzeitbeschäftigte vorhanden.

5.5 Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Mitteln Dritter je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12.2008

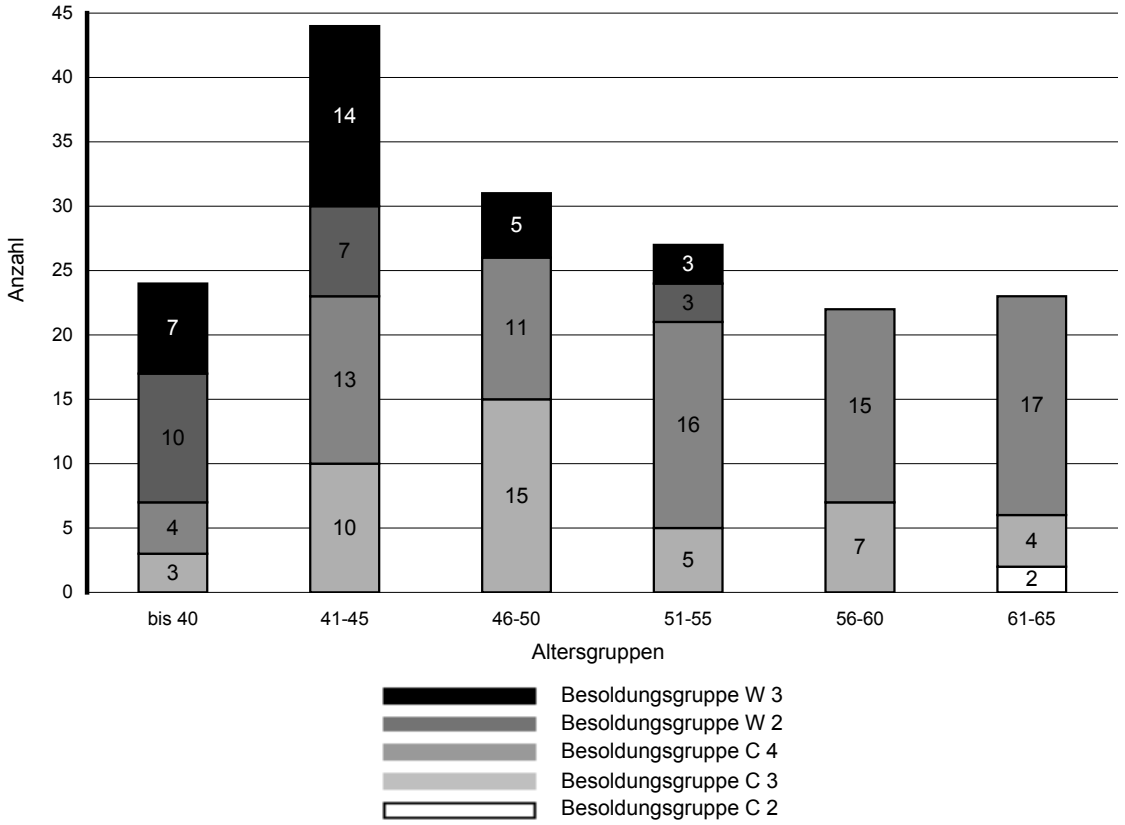
Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	wiss. Personal	davon aus Studienbeiträgen	nicht-wiss. Personal	**Summe**	weibliche Beschäftigte	Teilzeit
1	2	3	4	**5**	6	7
Anglistik	6	6		**6**	3	2
Germanistik	10	10		**10**	5	7
Geschichte	6	5		**6**	3	5
Japanologie	2	2		**2**	1	2
Judaistik	1			**1**	1	1
Kunstgeschichte	3	1		**3**	2	
Linguistik	9	3	1	**10**	7	4
Medien(kultur)wissenschaft	3	3		**3**	2	3
Pädagogik	7	2		**7**	5	7
Philosophie	8	3		**8**	3	3
Romanistik	10	3		**10**	8	9
Sozialwissenschaften	8	6		**8**	4	6
Dekanat Phil.Fak.	2	2	2	**4**	4	4
Philosophische Fakultät	**75**	**46**	**3**	**78**	**48**	**53**
Juristische Fakultät	**25**	**11**		**25**	**10**	**23**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**12**	**12**		**12**	**4**	**6**
Biologie	111		10	**121**	77	94
Chemie	78		3	**81**	35	65
Informatik	17			**17**	5	3
Mathematik	10			**10**	3	3
Pharmazie	5			**5**	3	4
Physik	42		3	**45**	7	26
Psychologie	14			**14**	10	10
Dekanat Math.Nat.						
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**277**		**16**	**293**	**140**	**205**
Medizin	276		83	**359**	244	225
Zahnmedizin	4			**4**	2	4
Medizinische Fakultät	**280**		**83**	**363**	**246**	**229**
Fakultäten gesamt	**669**	**69**	**102**	**771**	**448**	**516**
Universitäts- u. Landesbibliothek	1			**1**	1	
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie	1		1	**2**	2	2
Zentrale Einrichtungen	**2**		**1**	**3**	**3**	**2**
Hochschulverwaltung	2		22	**24**	19	10
Hochschule gesamt	**673**	**69**	**125**	**798**	**470**	**528**
davon weibliche Beschäftigte	**187**	**36**	**37**	**224**		**162**
Anteil weibliche Beschäftigte	**28%**	**52%**	**30%**	**28%**		**28%**

Zusätzliche Angaben ohne Medizinische Fakultät: 435 (299) Beschäftigungsverhältnisse werden von 419 (214) Personen wahrgenommen, davon arbeiten 291 (156) Personen in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen. [in () weibliche Beschäftigte] *Ohne Teilzeitbeschäftigte der Medizinischen Fakultät. In den Summen der Fakultäten sind die Beschäftigten der Dekanate enthalten.

5.6 Altersstruktur der Professorinnen und Professoren 2008 (ohne Medizin)

Stichtag für die Altersberechnung ist der 01.12.2008.



5.7 Freiwerdende Professuren bis 2015

Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	Planstellen*	davon besetzt	Freiwerden von Professuren (C2, C3,C4, W2, W3) im Jahr …							gesamt
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anglistik	7	6	1		1					**2**
Germanistik	7	7		1	1					**2**
Geschichte	8	7		1						**1**
Linguistik	3	3			1					**1**
Pädagogik	3	3	1	1						**2**
Philosophie	5	5				2				**2**
Romanistik	5	6		1		1	1	1		**4**
Sozialwissenschaften	9	7		1	1					**2**
Philosophische Fakultät	**47**	**44**	**2**	**5**	**4**	**3**	**1**	**1**		**16**
Juristische Fakultät	**15**	**15**						**2**		**2**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**10**	**11**		**1**	**1**	**1**		**1**		**4**
Biologie	24	23	3					2		**5**
Chemie	14	13		1			1	1	1	**4**
Informatik	10	9						1		**1**
Mathematik	13	14	2	1				2		**5**
Physik	15	15		1						**1**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**76**	**74**	**5**	**3**			**1**	**6**	**1**	**16**
Medizinische Fakultät	**122**	**80**	**3**	**5**	**1**	**4**	**3**	**2**	**2**	**20**
Hochschule gesamt	**270**	**224**	**10**	**14**	**6**	**8**	**5**	**12**	**3**	**58**

*lt. Stellenplan, ohne Leerstellen. Es werden nur die Fächer aufgeführt, in denen bis 2015 Professuren frei werden.

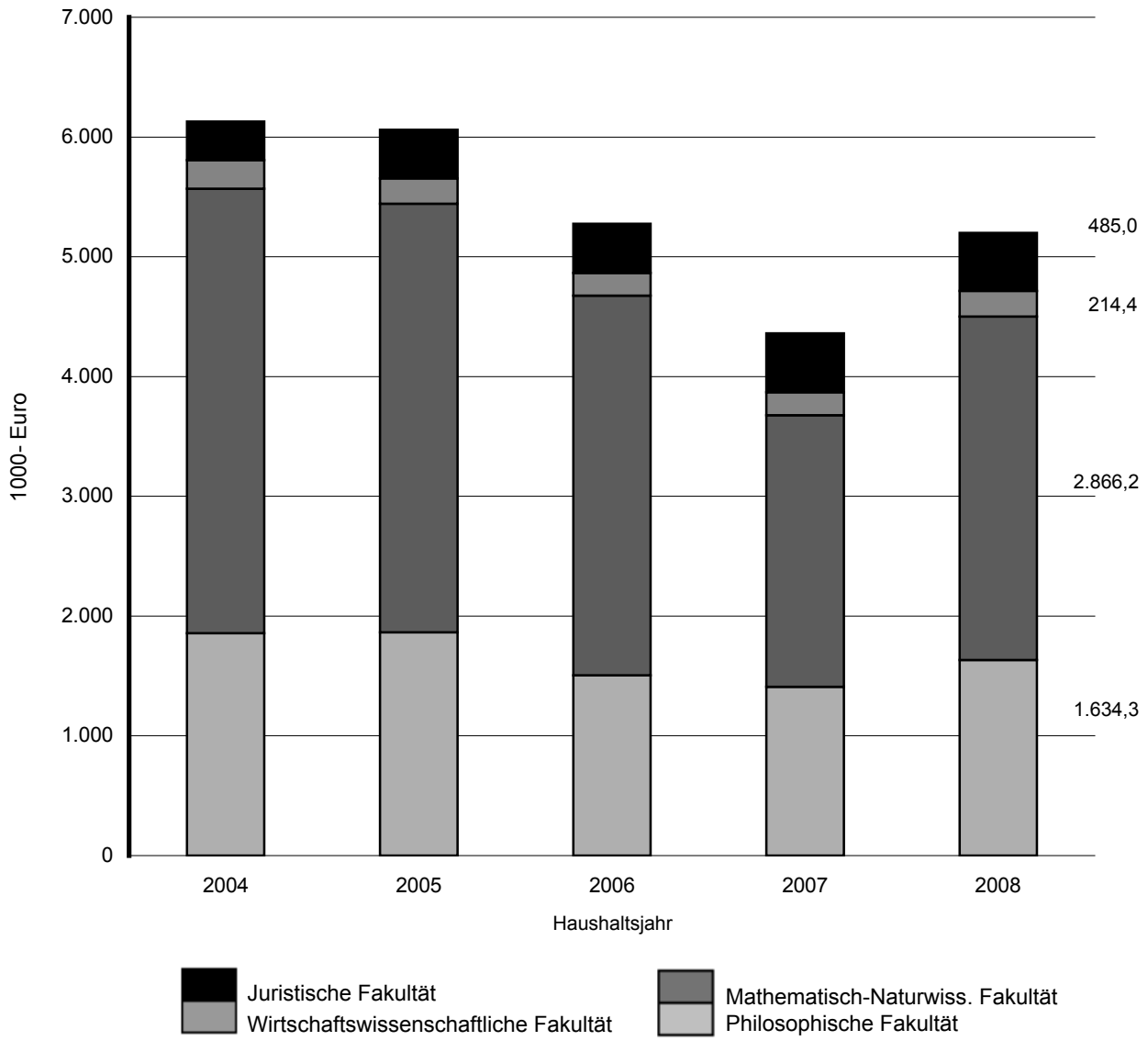
6.1 Leistungsorientierte Mittelverteilung auf die Fakultäten und zentralen Einrichtungen seit 2004 (ohne Medizin, in 1000 Euro)

Quelle: Dezernat 2 / Dezernat 5

	2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5	6
Philosophische Fakultät	1.857,7	1.863,6	1.505,3	1.409,5	1.634,3
Juristische Fakultät	322,3	404,8	412,6	491,5	485,0
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	240,7	212,3	188,1	193,6	214,4
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	3.709,7	3.578,6	3.171,0	2.266,5	2.866,2
Universitäts- und Landesbibliothek	1.607,7	1.610,0	1.610,0	1.330,6	*
Zentrum f. Informations- u. Medientechnologie	888,0	790,0	688,0	568,6	*
Hochschule gesamt	**8.626,0**	**8.459,3**	**7.575,0**	**6.260,3**	**5.200,0**

Ergebnisse der Berechnung

*Seit 2008 sind die Universitäts- und Landesbibliothek und das Zentrum f. Informations- und Medientechnologie nicht mehr Teil der Leistungsorentierten Mittelverteilung. Hier werden separate Budgetverhandlungen geführt.



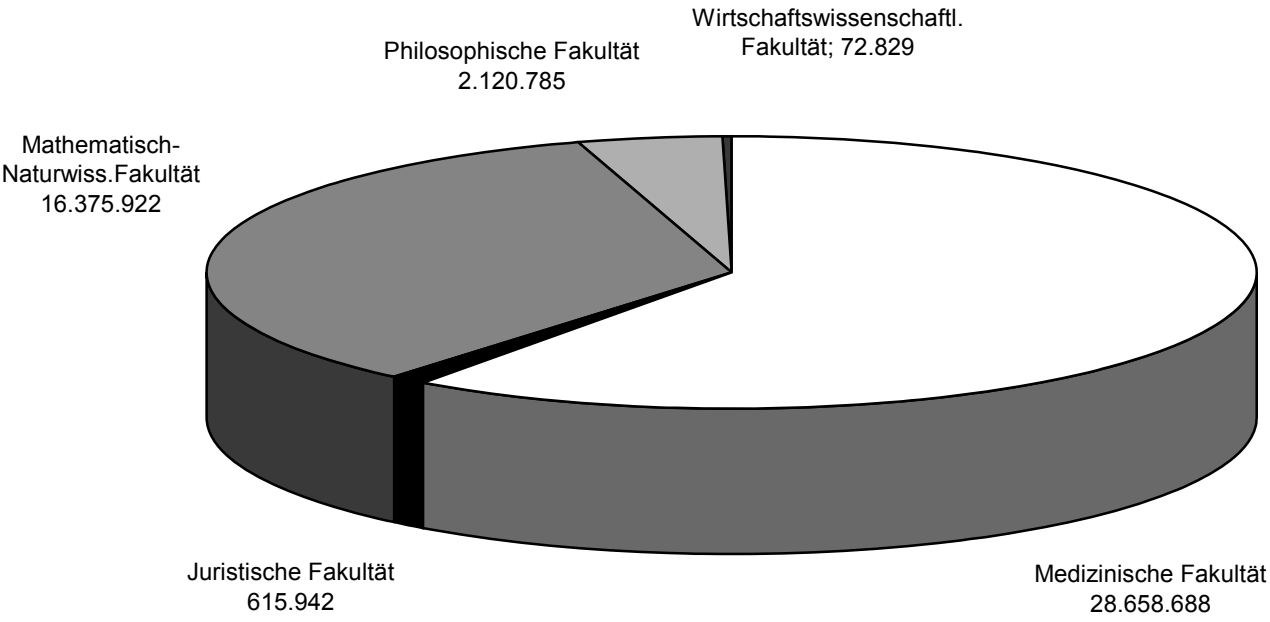
6.2 Entwicklung der Drittmittelausgaben nach Instituten und Einrichtungen seit 2004 in Euro

Quelle: Dezernat 5, UKD

Institute / Einrichtungen	2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5	6
Anglistik	143.924	108.694	175.225	191.865	59.620
Germanistik	224.193	178.300	246.042	475.074	208.570
Geschichte	310.680	459.941	444.238	425.013	284.350
Japanologie	63.931	1.133	11.374	43.220	20.693
Judaistik	313.558	232.463	189.803	131.451	102.897
Kunstgeschichte	49.650	158.435	206.692	170.568	218.951
Klassische Philologie	14.485	13.257	2.293	5.145	
Linguistik	34.400	176.254	413.575	434.959	415.082
Medien(kultur)wissenschaft*	1.657	1.500	4.574	34.350	9.722
Pädagogik	90.271	175.940	119.441	109.695	94.905
Philosophie	40.057	37.703	72.511	177.881	218.304
Romanistik	99.811	62.930	137.520	226.985	198.153
Sozialwissenschaft	199.835	164.664	332.663	331.164	257.500
Sport	29.668	37.002	28.393		
Philosophische Fakultät Allgemein	15.225	81.183	12.423	43.352	32.041
Philosophische Fakultät	**1.631.345**	**1.889.399**	**2.396.767**	**2.800.723**	**2.120.785**
Rechtswissenschaft	548.387	555.286	522.230	526.737	615.942
Juristische Fakultät	**548.387**	**555.286**	**522.230**	**526.737**	**615.942**
Betriebswirtschaftslehre	115.044	172.251	185.374	111.001	72.829
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**115.044**	**172.251**	**185.374**	**111.001**	**72.829**
Biologie	5.717.053	6.102.778	6.273.608	6.209.349	6.254.675
Chemie	1.681.280	1.958.536	2.833.536	3.498.549	4.051.171
Geographie	50.925	18.818	3.321	65	11.367
Informatik	274.486	436.463	776.900	773.593	978.054
Mathematik	121.455	238.791	323.196	290.767	324.196
Pharmazie	206.980	283.499	461.661	556.689	646.074
Physik	2.342.057	2.753.045	2.962.840	3.108.318	2.968.827
Psychologie	598.012	756.927	1.001.664	1.037.865	966.252
Mathematisch -Naturwiss. Fakultät Allgemein	108.778	-154.534	295.265	18.169	175.306
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**11.101.026**	**12.394.323**	**14.931.991**	**15.493.364**	**16.375.922**
Medizinische Fakultät	**26.552.905**	**24.348.731**	**24.907.589**	**27.708.785**	**28.658.688**
Universitäts- und Landesbibliothek	138.996	158.757	83.441	96.705	141.935
Zentrum f. Informations- u. Medientechnologie	46.484	9.996			568
Hochschulverwaltung	507.484	683.215	751.955	1.954.368	1.226.245
Sonstige	**692.964**	**851.968**	**835.396**	**2.051.073**	**1.368.748**
Hochschule insgesamt	**40.641.671**	**40.211.958**	**43.779.347**	**48.691.682**	**49.212.914**

*Eigenständige Lehreinheit seit 2005. Die Aufteilung der Drittmittelausgaben erfolgte nach Kostenstellen.
Zu den Drittmittelausgaben der Hochschulverwaltung gehören insbesondere Stipendien, Mittel zur Forschungsförderung und Internationale Förderprogramme wie SOKRATES / ERASMUS.

6.3 Drittmittelausgaben je Fakultät im Haushaltsjahr 2008 in Euro



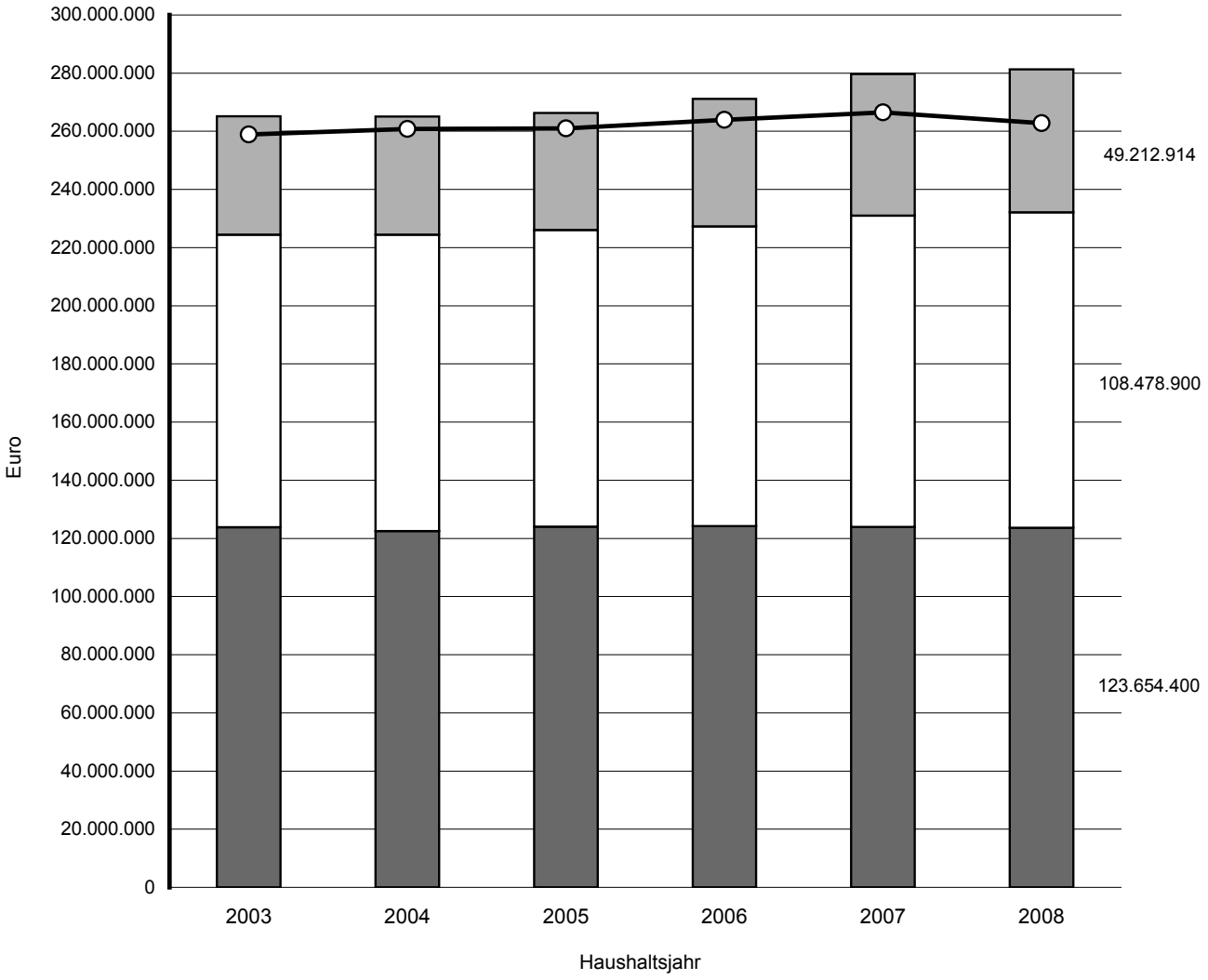
6.4 Entwicklung der Drittmittelausgaben nach Mittelgebern seit 2004 in Euro

Quelle: Dezernat 5, UKD

Mittelgeber	2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5	6
Bund	7.578.544	5.123.327	4.990.822	4.922.070	5.088.129
Land NRW	489.037	937.598	613.027	547.384	632.365
DFG	13.964.121	15.596.833	17.318.660	17.263.904	19.450.947
davon Sonderforschungsbereiche	5.911.012	7.490.986	8.225.514	7.586.784	8.793.429
Europäische Union	1.844.896	2.054.453	2.224.567	2.292.999	2.218.742
Stiftungen	4.459.550	4.474.546	4.195.349	4.064.989	3.434.335
sonstige	12.305.521	9.960.642	11.006.900	16.116.440	12.847.133
Auftragsforschung		2.064.555	3.430.019	3.483.897	5.541.264
Hochschule gesamt	**40.641.669**	**40.211.954**	**43.779.344**	**48.691.683**	**49.212.914**

Sonstige Mittelgeber sind insbesondere Spenden und Elterninitiativen. Auftragsforschungsvorhaben beziehen sich nur auf die Medizinische Fakultät und sind bis 2004 unter den jeweiligen Geldgebergruppen erfasst. Ab 2005 werden diese von der Verwaltung des Universitätsklinikums gesondert ausgewiesen. Unterschiede zur Tabelle 6.2 in den Gesamtsummen sind ausschließlich Rundungsdifferenzen.

6.5 Entwicklung des Landeszuschusses und der Drittmittelausgaben seit 2003 in Euro



	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Drittmittel	40.679.933	40.641.671	40.211.958	43.779.347	48.691.682	49.212.914
Landeszuschuss Medizin	100.611.900	101.910.800	102.104.800	103.064.800	107.098.200	108.478.900
Landeszuschuss Hochschule	123.834.300	122.557.900	123.998.100	124.272.300	123.935.900	123.654.400
Summe preisbereinigt	258.912.391	260.768.681	260.965.205	263.931.102	267.674.753	262.897.737
Summe nominal	265.126.133	265.110.371	266.314.858	271.116.447	283.943.137	281.444.709

Quelle für den Preisindex: www.destatis.de, Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland - preisbereinigt, Kettenindex (2000 = 100)

6.6 Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Mittelverteilung (Mittel für Lehre und Forschung) für das Haushaltsjahr 2008

	Bereinigtes Haushaltssoll 2008		Abgabe an Töpfe	Berechnung der Verteilung für 2008[1]				Gewinn/Verlust vor Anpassung		Ergebnis: Gewinn/Verlust nach Anpassung	
				Absolventen	Promotionen	Drittmittel	Mittel aus Töpfen vor Anpasung				
	1000-Euro	%	1000-Euro	50%	10%	40%	1000-Euro	1000-Euro	in %	1000-Euro	%
1	2	3	4	5.1	5.2	5.3	5.4	6	7	8	9
TH Aachen	234.457	13,23	51.479	5,78	13,08	26,69	53.576	2.097,0	0,89	1.426,0	0,61
Uni Bielefeld	111.894	6,31	23.520	7,27	6,27	6,79	25.139	1.620,0	1,45	1.101,0	0,98
Uni Bochum	185.154	10,45	35.456	9,61	9,70	10,32	35.685	229,0	0,12	156,0	0,08
Uni Bonn	189.073	10,67	37.764	9,39	14,66	10,04	36.668	-1.096,0	-0,58	-1.096,0	-0,58
Uni Dortmund	130.219	7,35	24.419	6,69	6,33	6,93	24.323	-97,0	-0,07	-97,0	-0,07
Uni Duisburg-Essen	162.453	9,17	30.785	9,07	6,00	7,31	29.037	-1.748,0	-1,08	-1.748,0	-1,08
Uni Düsseldorf	86.559	4,88	16.509	5,52	5,77	3,17	16.577	69,0	0,08	47,0	0,05
Uni Köln	183.412	10,35	40.676	14,76	13,61	7,77	42.691	2.015,0	1,10	1.370,0	0,75
Uni Münster	188.080	10,61	39.654	12,58	14,12	7,95	39.215	-439,0	-0,23	-439,0	-0,23
Uni Paderborn	74.376	4,20	15.807	5,27	3,24	5,13	18.044	2.238,0	3,01	1.522,0	2,05
Uni Siegen	71.375	4,03	13.436	4,65	2,09	2,33	12.492	-944,0	-1,32	-944,0	-1,32
Uni Wuppertal	81.329	4,59	15.474	3,76	2,85	2,62	11.584	-3.890,0	-4,78	-1.220,0	-1,50
FernUni Hagen	49.278	2,78	10.018	3,81	1,57	1,71	9.889	-129,0	-0,26	-129,0	-0,26
DSH Köln	24.765	1,40	5.241	1,83	0,71	1,23	5.316	75,0	0,30	51,0	0,21
Hochschulen gesamt	**1.772.424**	**100,00**	**360.238**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**360.238**				

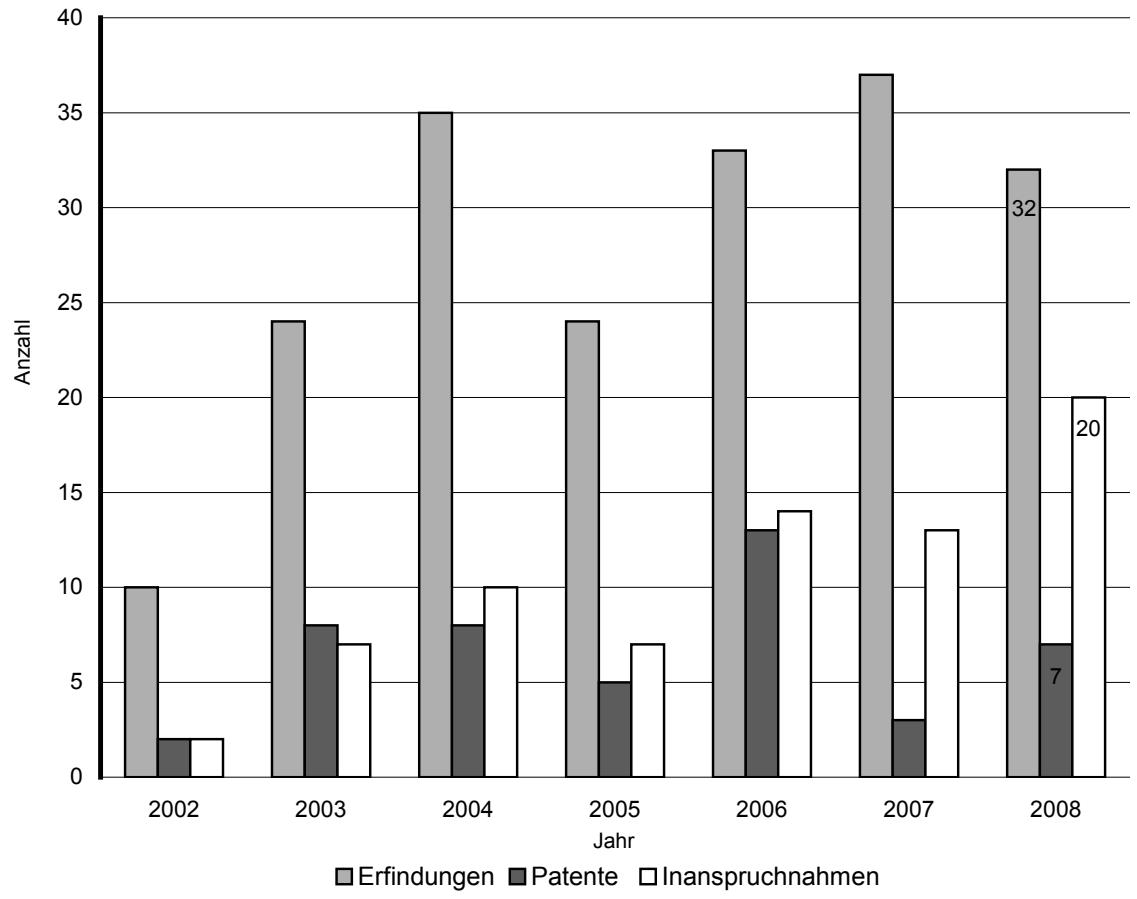
[1]Ab dem Haushaltsjahr 2007 beträgt die Verteilsumme der leistungsorientierten Mittelverteilung an Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen 20% des bereinigten Landeszuschusses an die Hochschulen (Bereinigt: abzüglich BLB-Mieten und Investitionen). Die Aufteilung der Verteilsumme in einen Topf für Lehre und einen Topf für Forschung wurde aufgehoben. Insofern konkurrieren Universitäten und Fachhochschulen nicht mehr. Hier gibt es ab 2007 getrennte Verteilkreise.
Die Zahl der Parameter wurde auf drei reduziert. Gewichtung: Absolventen/Absolventinnen 50%, Promotionen 10% und Drittmittel 40%. Die Fächergruppengewichtung wurde gestrichen.
Die Absolventendaten werden darüber hinaus nach Abschlussart und Studiendauer gewichtet. Gewichtung Abschluss: Bachelor oder Diplom: 1, Master: 0,5; Gewichtung Studiendauer: in der Regelstudienzeit 2, ansonsten 1.
Gewinne aus der leistungsorientierten Mittelverteilung sind ab 2007 nur durch die insgesamt zu verteilende Summe nach oben begrenzt. Verluste werden weiterhin gekappt, jedoch ab 2007 auf maximal 1,5% des bereingten Zuschusses.
Erfolge in der Gleichstellung werden bei den Parametern Absolventen/Absolventinnen und Promotionen in den Natur- und Ingenieurwissenschaften honoriert.

Quelle: Berechnungen des MIWFT

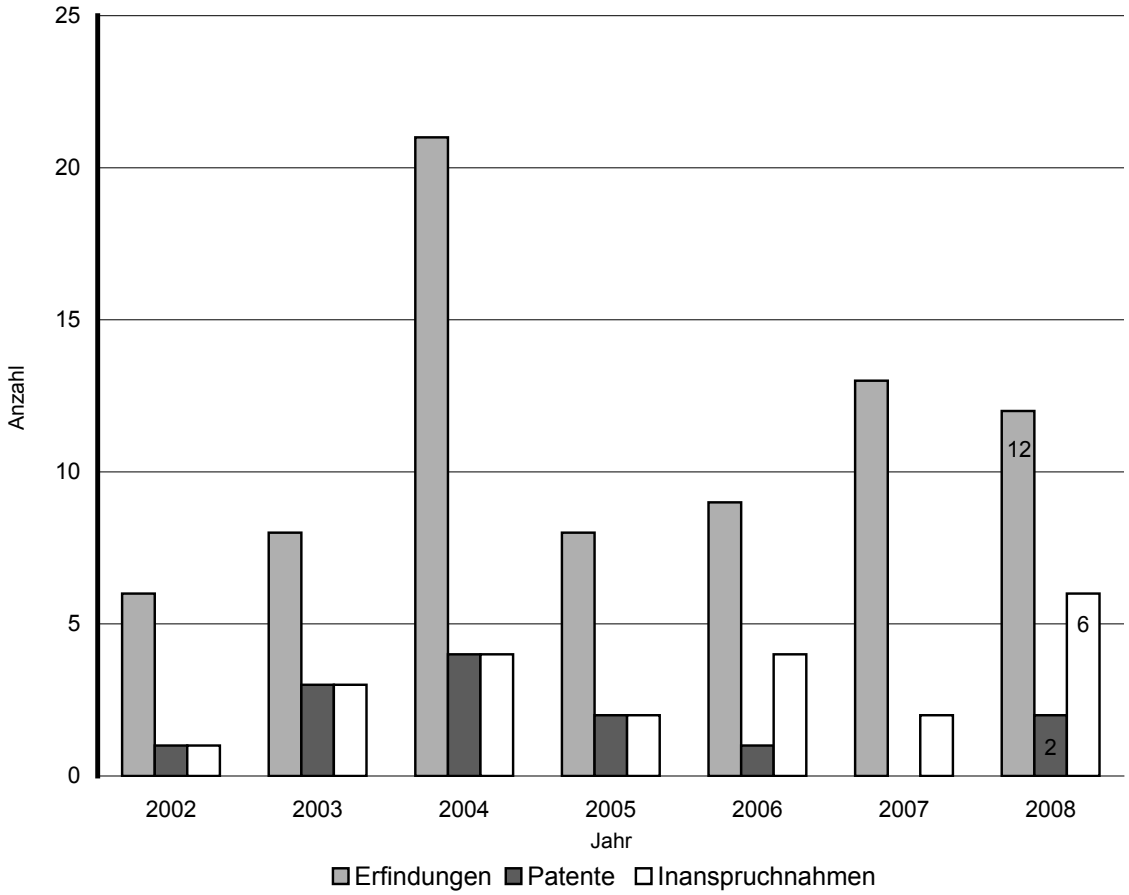
7.1 Erfindungen, Patente und Inanspruchnahmen an der Heinrich-Heine-Universität seit 2002

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Erfindungsmeldungen							
Medizinische Fakultät	6	8	21	8	9	13	12
Mathematisch-Naturwiss.Fakultät	4	16	14	15	24	23	20
Philosophische Fakultät	0	0	0	1	0	1	0
Summe	10	24	35	24	33	37	32
Patentanmeldungen							
Medizinische Fakultät	1	3	4	2	1	0	2
Mathematisch-Naturwiss.Fakultät	1	5	4	3	12	3	5
Summe	2	8	8	5	13	3	7
Inanspruchnahmen							
Medizinische Fakultät	1	3	4	2	4	2	6
Mathematisch-Naturwiss.Fakultät	1	4	6	5	10	11	14
Summe	2	7	10	7	14	13	20

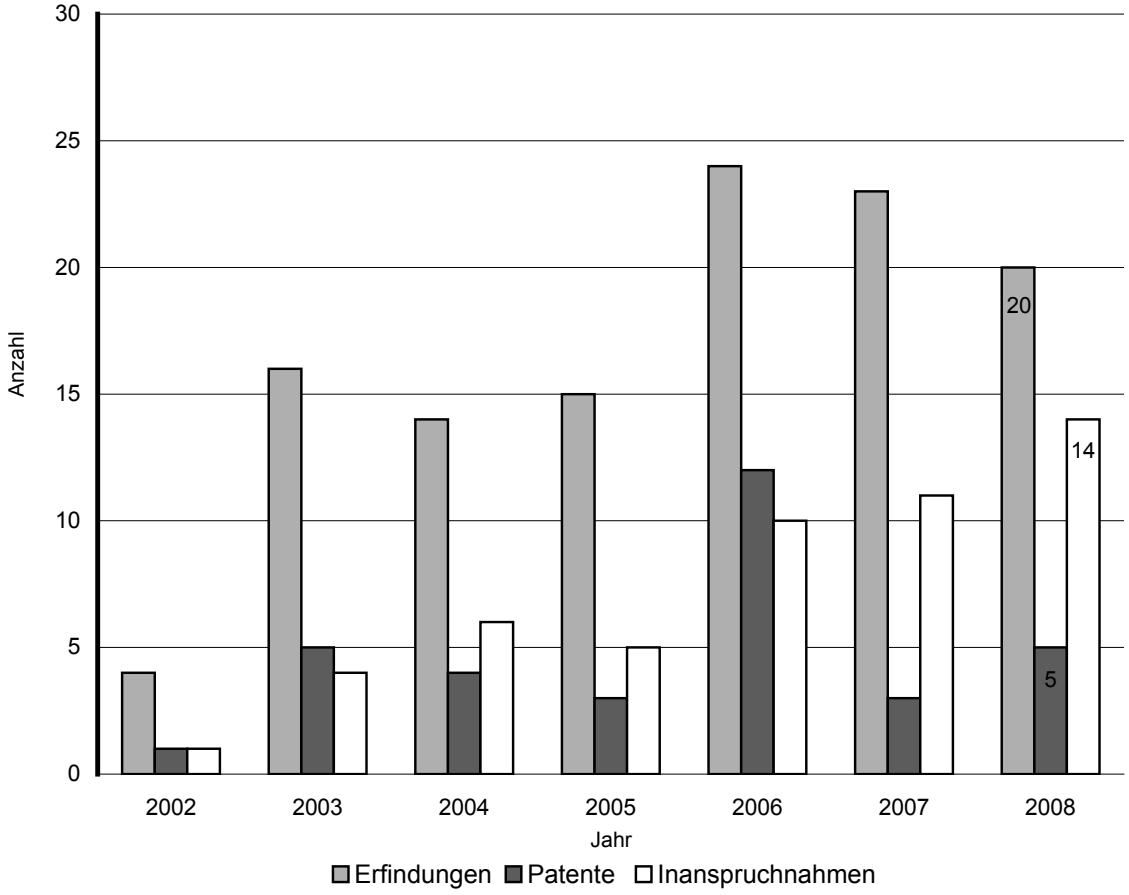
Erfindungsmeldungen: Alle in der Abt. 5.3 Forschungsmanagement eingegangenen Erfindungsmeldungen von an der HHUD tätigen Wissenschaftlern, die im Rahmen ihrer Dienstätigkeit entstanden sind (auch im Rahmen von Drittmittelprojekten).
Patentanmeldungen: Alle von der HHUD angemeldeten prioritätsbegründenden Patente. Schutzrechte, die aus Erfindungen von HHUD-Wissenschaftlern hervorgehen, aber aufgrund vertraglicher Regelungen in Forschungsverträgen nach erfolgter Inanspruchnahme dieser Rechte durch die Universität direkt an eine Firma übertragen werden, sind NICHT enthalten. Die Firma meldet die Schutzrechte i. d. R. dann selbst an.
Inanspruchnahmen: Alle von der HHUD in Anspruch genommenen Erfindungen und damit einhergehende Rechte. In Anspruch genommene Erfindungen werden entweder von der Hochschule zum Patent angemeldet oder die Rechte werden, vertraglich bedingt, auf eine Firma übertragen, die selbst anmeldet.



7.2 Erfindungen, Patente und Inanspruchnahmen an der Medizinischen Fakultät seit 2002



7.3 Erfindungen, Patente und Inanspruchnahmen an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät seit 2002



8. Flächendaten nach Instituten und Fakultäten in m²

Quelle: Dezernat 6

Institute/Einrichtungen	Haupt-nutzfächen	Neben-nutzflächen	sonstige	**Summe**
1	2	3	4	5
Anglistik	867	0	0	**867**
Germanistik	1.098	0	0	**1.098**
Geschichte	1.244	0	0	**1.244**
Japanologie	260	0	0	**260**
Judaistik	302	0	0	**302**
Klassische Philologie	179	0	0	**179**
Kunstgeschichte	205	0	0	**205**
Linguistik	418	0	4	**422**
Medien(kultur)wissenschaft	68	0	0	**68**
Pädagogik	921	0	0	**921**
Philosophie	379	0	0	**379**
Romanistik	878	0	0	**878**
Sozialwissenschaften	884	0	0	**884**
Sport	3.674	581	0	**4.255**
Philosophische Fakultät allgemein	1.163	**0**	18	**1.181**
Philosophische Fakultät	**12.541**	**581**	**22**	**13.144**
Rechtswissenschaft	1.918	0	0	**1.918**
Juristische Fakultät allgemein	445	0	**0**	**445**
Juristische Fakultät	**2.363**	**0**	**0**	**2.363**
Betriebswirtschaftslehre	978	0	0	**978**
Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät allgemein	534	**0**	**0**	**534**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**1.512**	**0**	**0**	**1.512**
Biologie	15.603	269	618	**16.491**
Chemie	13.809	71	62	**13.942**
Geographie	1.034	8	2	**1.044**
Informatik	1.611	0	0	**1.611**
Mathematik	3.128	8	31	**3.167**
Pharmazie	6.003	27	13	**6.043**
Physik	13.882	85	29	**13.996**
Psychologie	3.722	14	107	**3.843**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät allgemein	3.635	0	0	**3.635**
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	**62.427**	**482**	**863**	**63.772**
Medizinische Fakultät	**33.717**	**651**	**275**	**34.643**
Universitäts- und Landesbibliothek	**23.544**	**225**	**503**	**24.272**
Zentrum f. Informations- u. Medientechnologie	**2.670**	**19**	**74**	**2.763**
Hochschulverwaltung	**7.290**	**0**	**0**	**7.290**
Hochschule gesamt	**146.063**	**1.958**	**1.737**	**149.758**

Zu den sonstigen Flächen zählen insbesondere Funktions- und Verkehrsflächen, die eindeutig dem jeweiligen Institut zugeordnet werden können.

9.1 Universitäts- und Landesbibliothek

Quelle: Universitäts- und Landesbibliothek

	2003/2004	2004/2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5	6
Aktive Benutzerinnen und Benutzer	25.043	22.937	21.842	21.911	22.975
Besucherinnen und Besucher	854.698	849.026	1.239.857	1.882.771	1.990.903
Öffnungsstunden pro Woche	81	88	88	110	110
Ausleihen	1.306.006	1.399.299	1.405.088	1.154.189	1.061.237
Vormerkungen	79.455	53.070	45.481	44.570	40.221
Versandte Fernleihen	30.613	32.208	39.827	37.254	35.656
Erhaltene Fernleihen	32.532	29.475	40.026	36.102	33.366
Gesamtbestand nach Buchbindereinheiten	2.496.906	2.494.906	2.467.861	2.411.832	2.399.451
Neuzugang nach Bänden	32.580	34.748	34.841	37.494	43.511
laufend gehaltene gedruckte Zeitschriften	6.128	5.539	4.819	4.242	4.127
laufend gehaltene elektronische Zeitschriften	4.580	5.249	6.724	9.294	12.010
abbestellte Zeitschriften	391	548	585	104	157
Lizenzierte Datenbanken	47	384	703	404	500
Zugriffe auf die Homepage	3.610.404	4.413.007	18.985.317	1.116.511	2.451.429
Besuche Online-Katalog	611.758	604.100	680.598	2.360.890	3.033.516
Subskribenden Newsletter	2.017	1.895	1.737	1.682	1.633
Schulungsstunden für Nutzerinnen und Nutzer	69	98	303	435	397
Zahl der Teilnehmenden an Schulungen	1.068	3.228	6.444	5.145	7.265
Ausstellungen	6	5	5	5	5
Publikationen der ULB	12	15	22	11	12

9.2 ZIM - Zentrum für Informations- und Medientechnologie

Quelle: ZIM

	2004	2005	2006	2007	2008
1	3	4	5	6	7
Benutzerinnen und Benutzer	16.821	16.842	24.553	23.728	23.029
E-Mails pro Tag	80.000	95.000	204.800	840.000	520.000
virenverseuchte E-Mails pro Tag[1)]	2.000	6.800	2.000	960	1.344
Spam-E-Mails pro Tag[1)]	*	68.000	150.000	750.000	490.500
Web-Zugriffe pro Tag	771.500	920.068	1.044.785	1.139.051	1.226.681
Netzanschlüsse auf dem Campus	12.433	13.358	14.020	15.230	16.096
Switches/Router (Ports)	7.148	7.710	8.201	9.306	10.175
WLan Access-Points	50	53	53	80	128
Studierenden-Arbeitsplätze im ZIM	261	261	261	263	247
Chipkarten für Druckdienst	1.600	*	*	*	*
Druckseiten	203.534	*	*	*	*
Posterdruck, Laminieren	2.282	2.654	2.700	2.700	3.147
Zahl der Lehrveranstaltungen	94	95	83	79	52
Zahl der Teilnehmenden	2.012	2.021	1.587	1.217	728
durchgeführte Tagungen/Kongresse	3	2	*	*	*
Zahl der Teilnehmenden	550	370	*	*	*
Pools von Ausleihgeräten:					
Notebooks	52	47	50	67	71
Notebooks (Projekt Notebook-Univ.)	42	42	42	*	*
Beamer	65	47	47	42	47
sonstige Geräte		100	100	107	31
Zahl der Ausleihen (Beamer, Notebooks, Recorder, Kameras, Audiogeräte)	8.058	10.661	19.476	*	19.866
Animationen)	2.263	1.227	664	*	724

1) Zahlen für 2006 geschätzt.

* Einige Kennzahlen wurden neu aufgenommen, andere hingegen nicht mehr ausgewertet.

10. Definitionen

Abschlussart
Die folgenden Abschlussarten werden an der HHUD unterschieden:

- Bachelor
- Diplom
- Magister
- Master
- Promotion
- Staatsexamen

Absolventen/Absolventinnen
Personen, die einen Studiengang durch entsprechende (Abschluss-) Prüfungen erfolgreich beendet haben. Gezählt werden bestandene Prüfungen im ersten Studienfach (Kopfzahlen).

Ausländische Studierende
Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die an einer deutschen Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert sind.

Bachelor of Science (BSc), Bachelor of Arts (BA)
Abschluss eines dreijährigen Basisstudiums mit einer ersten Berufsqualifizierung.

Beurlaubte
Studierende, die aufgrund eines Antrags auf Beurlaubung ihr Fachstudium für ein oder mehrere Semester unterbrochen haben. Die Einschreibung besteht fort. Beurlaubte sind, soweit nicht ausdrücklich erwähnt, in der Statistik nicht enthalten.

DFG
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Diplom
Akademischer Abschluss vor allem in technischen, natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Studiengängen.
Das Diplomstudium hat eine 9 bis 10-semestrige Regelstudienzeit.

Drittmittel
Gelder, die üblicherweise von Wissenschaftler/innen eingeworben werden und die der Hochschule neben dem Landeszuschuss für Zwecke der Forschung und Lehre zur Verfügung stehen.

Drittmittelpersonal
Drittmittelfinanziertes Personal kann nur befristet eingestellt werden, d.h. maximal für die Dauer der bewilligten Projektlaufzeit. Ausschlaggebend für die Kriterien der Beschäftigung ist der Zuwendungsbescheid/-vertrag des Mittelgebers. Eine Übertragung von Daueraufgaben an befristet beschäftigte Mitarbeiter/innen ist generell nicht möglich.

Erstimmatrikulierte
Studierende im 1. Fachsemester, die sich zum ersten Mal an einer Hochschule eingeschrieben haben.

Exmatrikulierte
Personen, die nicht mehr eingeschrieben sind. (Absolventen, Hochschulwechsler, Studienabbrecher und -unterbrecher).

Fachsemester (FS)
Semester, in denen Studierende in einem bestimmten Studiengang immatrikuliert sind, einschließlich evtl. aus einem anderen Studiengang oder Studienfach angerechneter Semester. Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet.

Fachstudiendauer
Zahl der (Fach-) Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in den Angaben enthalten.

Fächerkombination
Verbindung mehrerer Fächer im Studium, z.B. von 2 Hauptfächern, einem Hauptfach und 2 Nebenfächern in einem Magisterstudiengang oder von Kernfach und Ergänzungsfach im Bachelor-Kombinations-Studiengang.

Fakultät
Organisatorische Grundeinheit der Hochschule.

Forschergruppen
Mittelfristig angelegte, enge Zusammenarbeit von mehreren herausragend ausgewiesenen Wissenschaftler/innen an einer besonderen Forschungsaufgabe, mit dem Ziel, Ergebnisse zu erreichen, die über die Einzelförderung hinausgehen.

Gasthörer/innen
Studierende, die einzelne Lehrveranstaltungen besuchen oder Weiterbildungsangebote nutzen, jedoch keinen Abschluss anstreben. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich.

Graduiertenkolleg
Einrichtung einer Hochschule, die fachübergreifende und interdisziplinäre Aufgaben in Forschung und Lehre und dem Studium zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wahrnimmt.

Habilitation
Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für eine Dozentur an einer Hochschule, nach der Promotion. Der Bewerber habilitiert sich und beantragt die *Venia Legendi* (das Recht, selbständig Vorlesungen anzukündigen und zu halten) an einer Hochschule; Bedingungen: eine wissenschaftliche Arbeit, Vortrag und Kolloquium vor der Fakultät, Probevorlesung. Die Habilitation bringt keine wirtschaftliche Sicherung; sie eröffnet die wissenschaftliche Laufbahn.

Hauptnutzfläche/Flächen
Die Hauptnutzfläche ist definiert als Summe der für die Zweckbestimmung und Nutzung eines Gebäudes typischen Flächen. Sie ist nach DIN 277 als Teil der Nettogrundfläche (NGF) eines Gebäudes definiert. Die Hauptnutzfläche (HNF) bildet mit der Nebennutzfläche (NNF) die Nutzfläche.

Herkunft
Die Herkunft der Studierenden wurde grundsätzlich aufgrund der Staatsangehörigkeit ermittelt.

Hochschulsemester
Anzahl der Semester, in denen Studierende an einer oder mehreren Hochschulen im Bundesgebiet immatrikuliert sind bzw. waren.

Lehreinheit
Eine für Zwecke der Kapazitätsermittlung abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Ein Studiengang wird der Lehreinheit zugeordnet, bei der er

den überwiegenden Teil der Lehrveranstaltungsstunden nachfragt.

Magister (M. A.)
Akademischer Abschluss vor allem in geisteswissenschaftlichen Studiengängen. Das Magisterstudium umfasst mindestens zwei Hauptfächer oder ein Haupt- und zwei Nebenfächer.

Master of Science (MSc), Master of Arts (MA)
Abschluss eines zweijährigen, forschungsorientierten Studiums. Basiert i.d.R. auf dem Bachelor-Abschluss und erfüllt die Voraussetzungen für ein Promotionsstudium.

Neuimmatrikulierte
Studierende, die sich zum ersten Mal an einer Hochschule einschreiben. Entweder im ersten oder in einem höheren Fachsemester .

Personal
Das Hochschulpersonal umfasst das wissenschaftliche und künstlerische Personal (wiss. Personal) sowie das Verwaltungspersonal, das technische und sonstige Personal (nichtwiss. Personal). Das wissenschaftliche Personal besteht aus Professoren, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben (nicht erfasst sind z.B. Emeriti, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte etc.). Das nichtwissenschaftliche Personal umfasst Beamte, Angestellte, Arbeiter der Zentral- und Fachbereichsverwaltung sowie der Institute, Lehrstühle, Lehr- und Forschungsgebiete und der Zentralen Einrichtungen.

Promotion
Prüfungsverfahren zur Erlangung der Doktorwürde. Der Abschluss ist die Doktorarbeit (Dissertation).

Regelstudiendauer
Vorgabe für den zeitlichen Gesamtumfang der von den Studierenden erwarteten Studienleistungen in einem Studiengang (nach Studienordnung).

Regelstudienzeit (RSZ)
Umfasst die Regelstudiendauer und die Prüfungszeit.

Sommersemester (SS)
Zeitraum vom 01.04 bis zum 30.09 eines Jahres.

Sonderforschungsbereich (SFB)
Sonderforschungsbereiche sind von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte langfristige, aber nicht auf Dauer angelegte Forschungsprojekte, in denen Wissenschaftler/innen im Rahmen eines in der Regel fächer- und ggf. auch hochschulübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten.

Staatsexamen
Staatliche Abschlussprüfung von Studiengängen, die auf Grund von gesetzlichen Regelungen durchgeführt werden, wie beispielsweise in den Studiengängen Medizin und Rechtswissenschaften.

Studienabschlüsse
Beinhalten bei den Abschlüssen Magister, Lehramt und Bachelor-Kombination die bestandenen Prüfungen im 1., 2., und ggf. 3. Studienfach.

Studienanfänger/innen
Studierende im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

Studiendauer
Darstellung der mittleren Fachstudiendauer als Median-Wert.

Studienfach
Ein auf ein Studienziel bezogenes, abgrenzbares, ggf. im Hinblick auf das Studienziel interdisziplinär zusammengesetztes wissenschaftliches oder künstlerisches Gebiet, in dem ein Abschluss möglich ist. Die Gliederung der Studienfächer wird von der amtlichen Statistik vorgegeben.

Studienfälle (Fallzahlen)
Studierende nach Studiengängen, einschließlich Einschreibungen für mehrere Studiengänge und -fächer.

Studiengang
Wird bestimmt durch die Kombination von Studienfach und angestrebter Abschlussprüfung und durch eine Prüfungs- und Studienordnung geregelt. Ein Studiengang kann das Studium mehrerer Fächer erfordern (wie z. B. bei Lehrämtern). Als Studiengang gelten auch Studien zum Zwecke der Promotion.

Studienjahr
Wintersemester zzgl. darauf folgendes Sommersemester. (z.B. Studienjahr 2007 = WS 2006/2007 + SS 2007).

Studierende
Ordnungsgemäß in einem Fachstudium immatrikulierte Personen. Nicht erfasst werden Beurlaubte, Zweithörer/innen und Gasthörer/innen.

Transregio
Seit Juli 1999 fördert die DFG alternativ zu den bisher möglichen SFB die neue Form SFB/Transregio. Transregios sind durch mehrere Standorte (häufig 2 bis 3) gekennzeichnet. Die Wahl der Kooperationspartner an und zwischen den Standorten ist frei. Die Beiträge der einzelnen Kooperationspartner müssen für das gemeinsame Forschungsziel essentiell, komplementär und synergetisch sein.

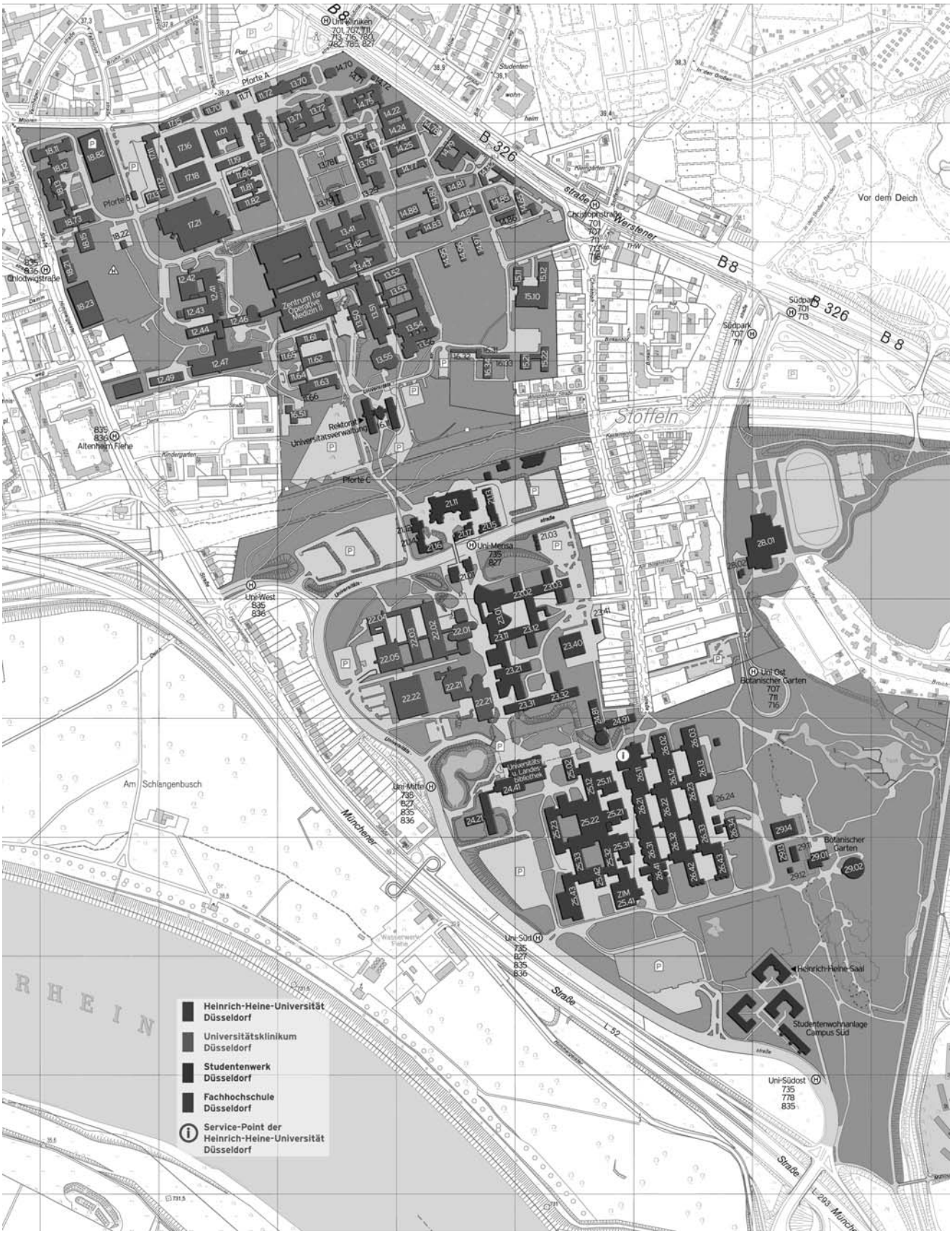
Wissenschaftliches Personal
Ist in fachlichen und zentralen Einrichtungen tätig. Das zu dieser Gruppe gehörende Personal verfügt über eine wissenschaftliche Ausbildung und ist für Aufgaben in Forschung und Lehre eingesetzt. Die Finanzierung kann sowohl aus Haushalts- als auch aus Drittmitteln erfolgen.

Wintersemester (WS)
Zeitraum vom 01.10 eines Jahres bis zum 31.03 des folgenden Jahres.

Zentrale Einrichtungen
Einrichtungen und Betriebseinheiten, die der gesamten Hochschule dienen, insbesondere die Universitätsbibliothek und das Zentrum für Informations- und Medientechnologie.

Zweithörer/innen
Studieren neben ihrem Studium an einer anderen Hochschule einen weiteren Studiengang an der Heinrich-Heine-Universität. Der Nachweis einer entsprechenden Hochschulzugangsberechtigung ist erforderlich.

11. Lageplan der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



http://www.uni-duesseldorf.de/home/Service/anreise/plan

Heinrich-Heine-Universität
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf